

Nr. 123

WALT DISNEY'S

DM 6,20
S 48,-
Fr. 6,20
Lire 4500
Ptas 395

Lustiges Taschenbuch

264
bunte
Comic-Seiten



**Onkel Dagobert lebe
hoch!**



**Jeden
Donnersdack
neu!**



© 1987 The Walt Disney Company

**Viel Comicspaß!
Und extra was!**

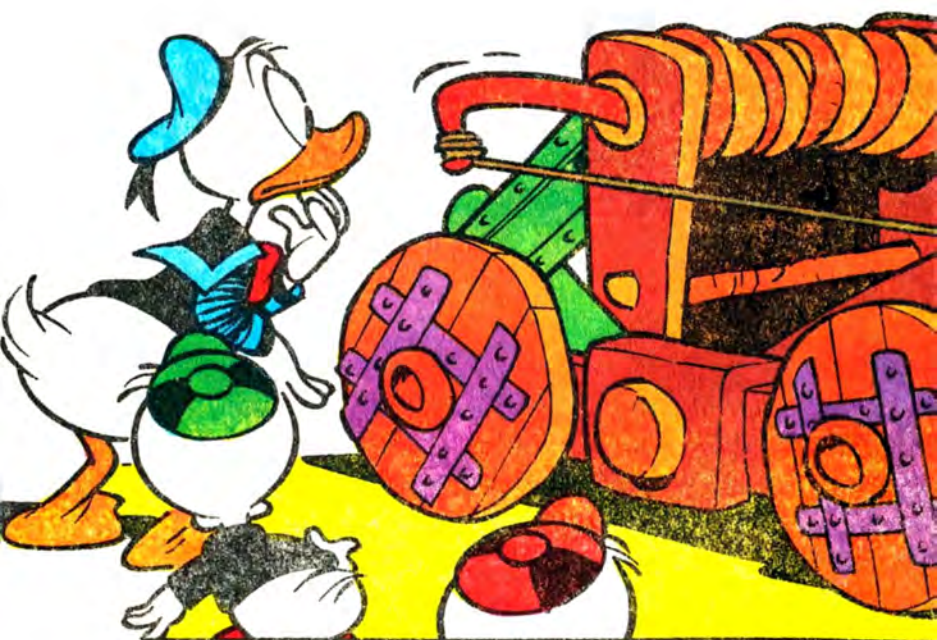
WALT DISNEY

Onkel Dagobert lebe hoch!



EHAPA VERLAG GMBH

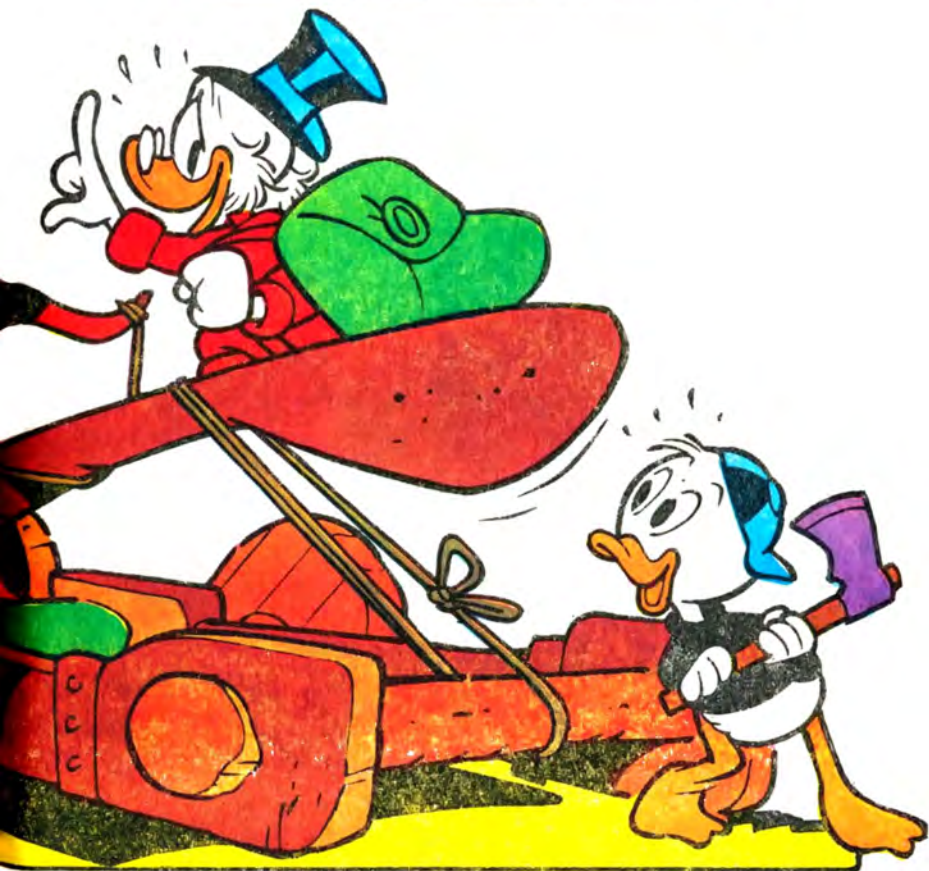
© 1987 The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in regelmäßiger Folge in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont AG, Rotfluhstraße 67, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabalek. Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Alexandra Ardelt. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori.



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 123



INHALT

Liebe Freunde!

Wir Entenhausener sind schon ein reiselustiges Völkchen. Da stürzen sich zum Beispiel Micky Maus und Goofy in das ungewisse Abenteuer, die Seereisen von Christoph Kolumbus nachzuerleben. Und meine Wenigkeit geht mit Klaas Klever eine Wette ein, deren Ausgang ebenfalls mehr als ungewiß ist: Ich behaupte nämlich, daß ich mit 80 Talern rund um die Welt reisen kann. Ob ich die Wette gewinne? Nun, das lest Ihr am besten gleich selbst. Hier alle Titel dieses Buches auf einen Blick:

Seite



Mit 80 Talern um die Welt

5



◀ Christoph Kolumbus

101

Die fliegenden

◀ Eisberge

189



Die Geisterstadt

249

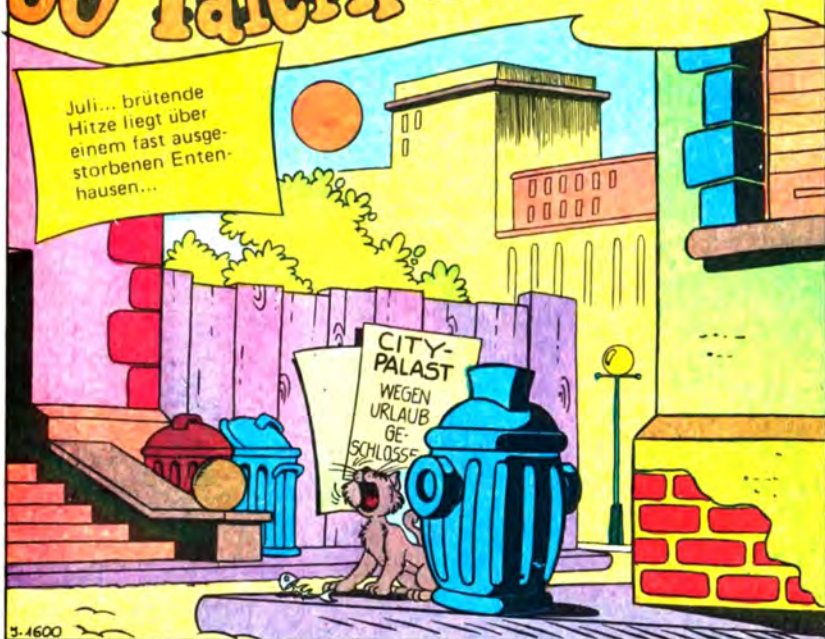
Es grüßt Euch herzlich

Euer Onkel Dagobert

WALT DISNEY

Mit 80 Talern um die Welt

Juli... brütende Hitze liegt über einem fast ausgestorbenen Entenhausen...



3-4600

Unterdessen im Millionärsclub...

Das wird eine einmalige Reise, verehrte Freunde und Kollegen!







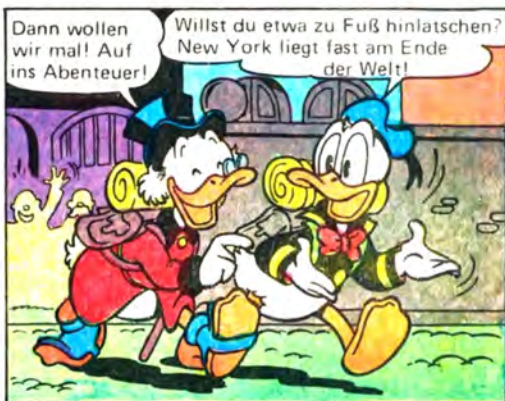




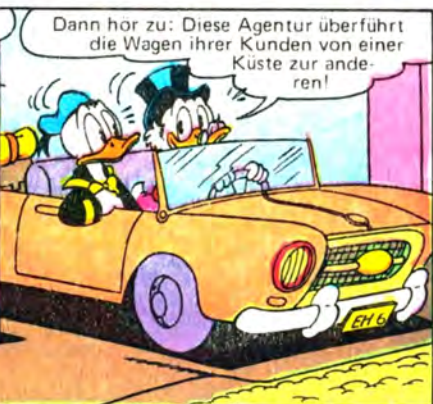


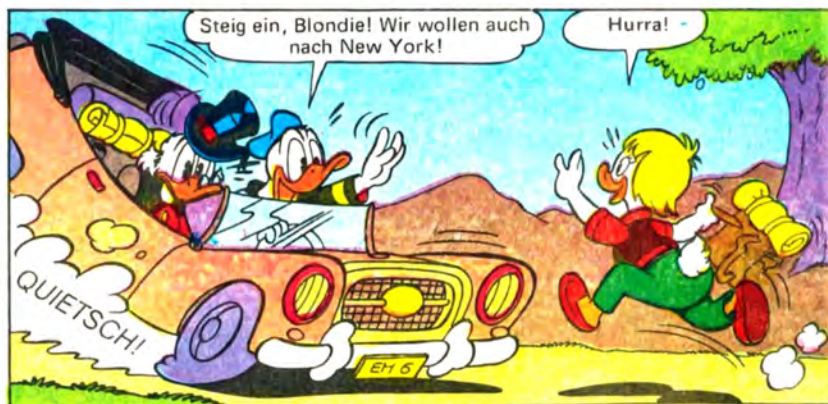
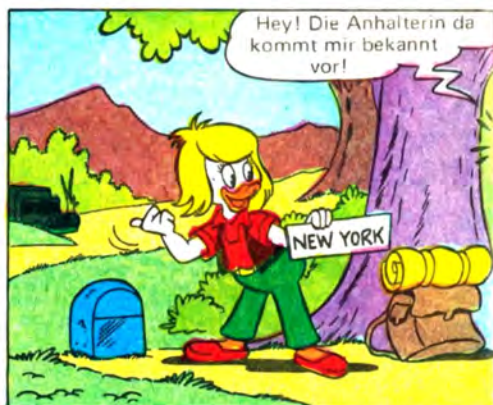
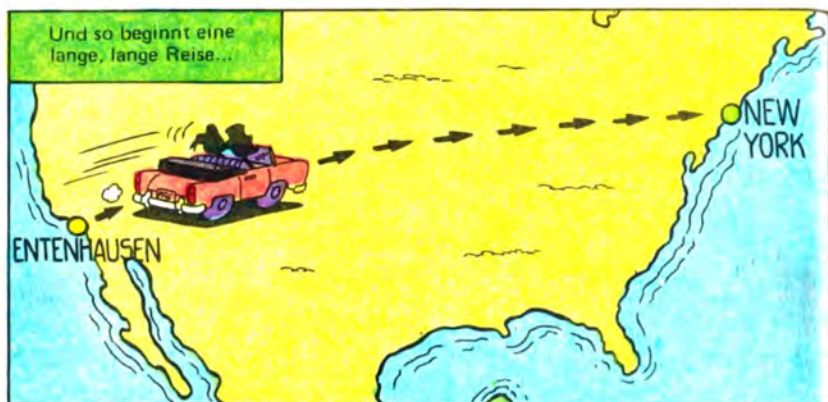




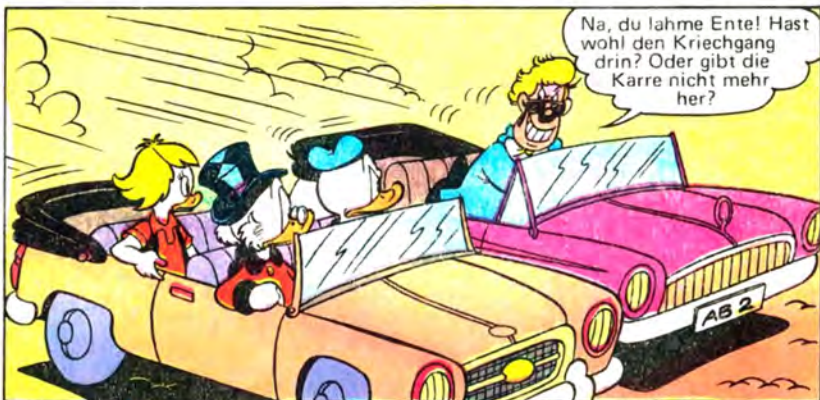


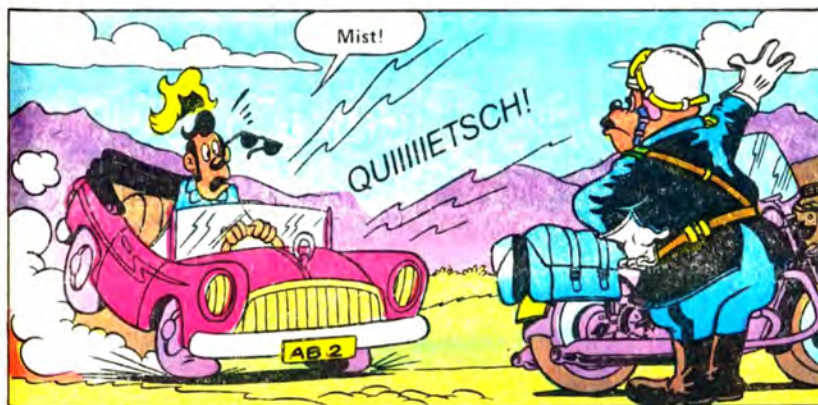






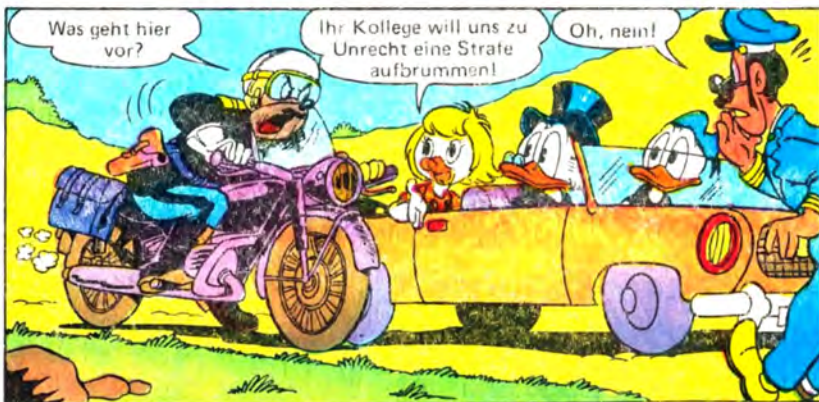








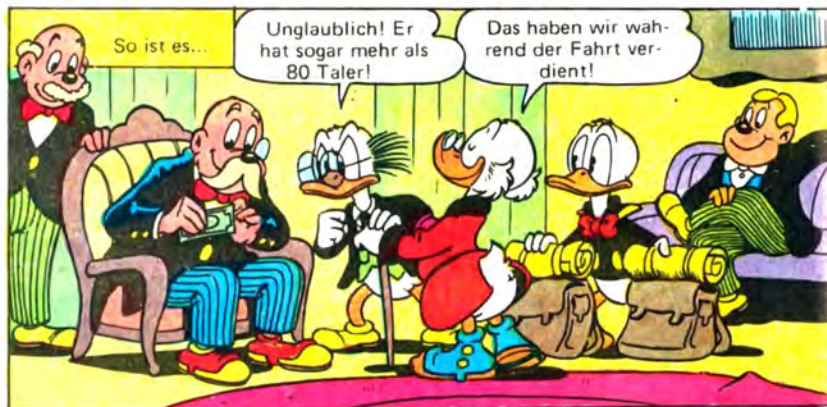
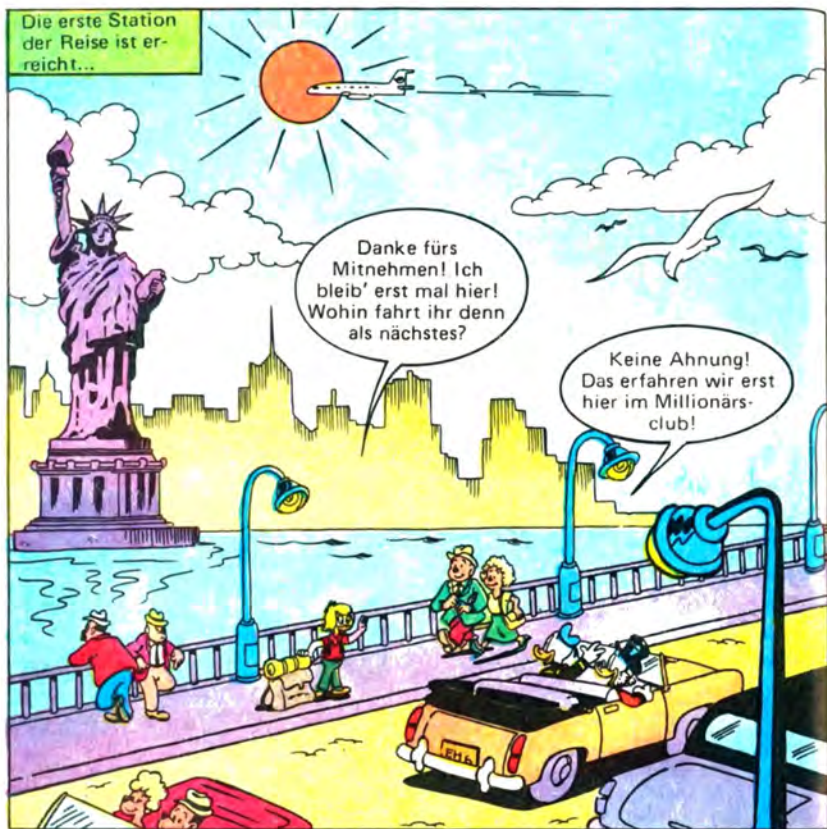




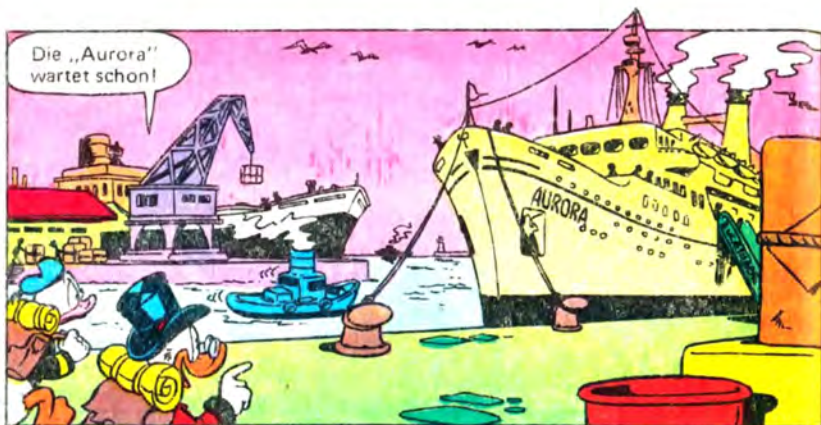


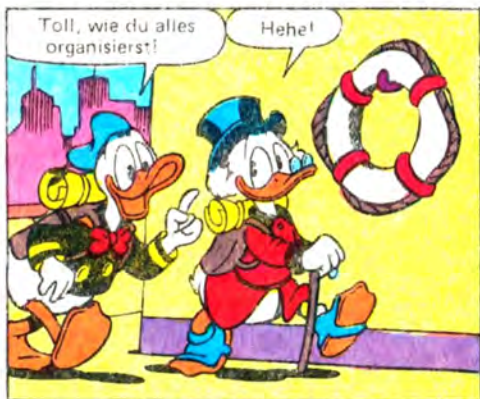
Inzwischen...





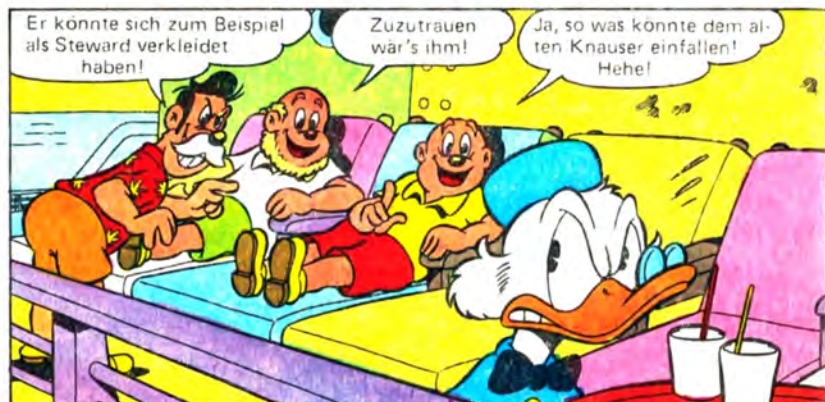


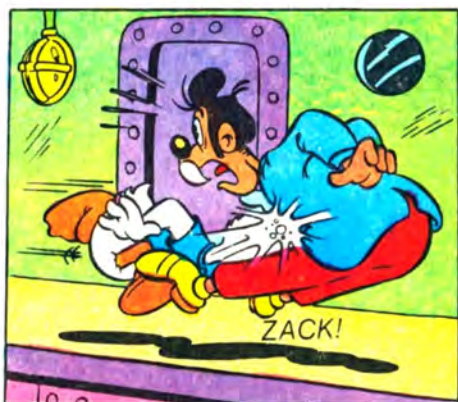


















Wie kommen Sie darauf?

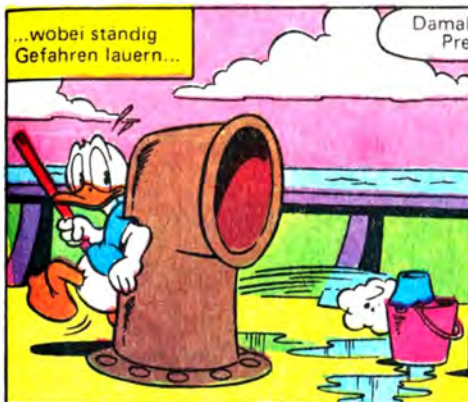




Hehe! Wenn eure Reise platzt, ist das Dank genug!



Grr! Onkel Dagobert und seine glorreichen Ideen...



Nur!?



Steht dir prächtig, der Smoking!







Nach einigen Tagen trifft die Aurora an der afrikanischen Küste ein...



Beiß dich, Donald, wir sind mit dem Clubpräsidenten verabredet! Er will sich über den Stand der Dinge informieren!



Er ist gestern mit der protzigen Yacht von Klaas Klever angekommen!



Willkommen, Herr Duck!

Schick, der Nachen!





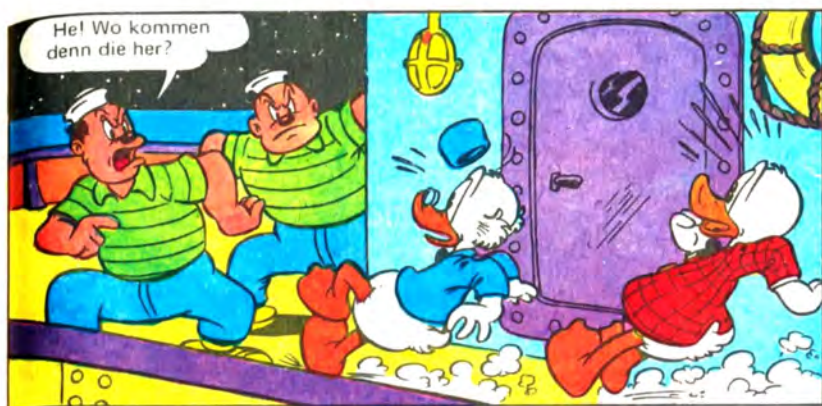












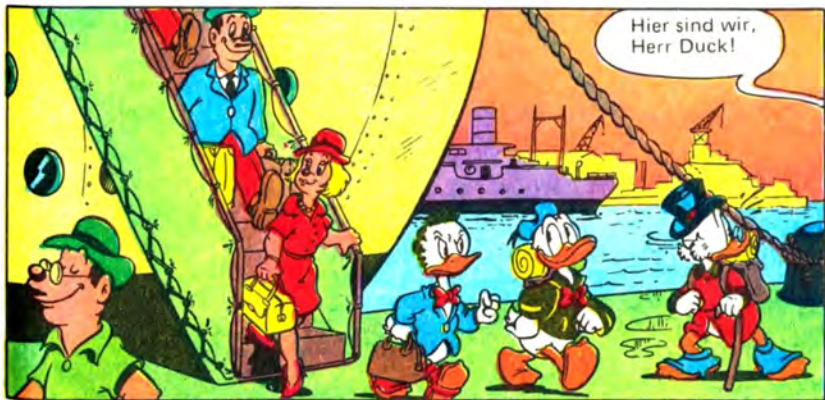






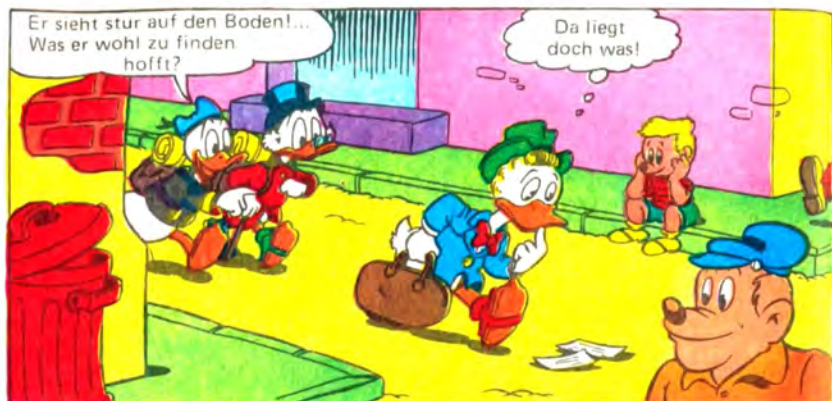
Bald darauf legt man in Italien an...

So, damit haben wir die europäische Station unserer Weltreise erreicht! Unser nächstes Ziel ist Asien!

























„Während Montana
Joe gegen die Wächter
des Tempels kämpft...“



„...passiert auf ein-
mal etwas Entsetz-
liches...“











Hier ist der automatische Anrufbeantworter! Ich bin im Augenblick verreist und komme erst Ende des Monats zurück! Wenn Sie eine Nachricht hinterlassen wollen, dann sprechen Sie nach dem Piepton...



Hast du gehört?

Leider ja!



Es ist aus!

Ich muß an die frische Luft! Vielleicht kommt mir da eine Idee!



Ich sag' den Wachtern, daß ich einkaufen geh'!



Onkel Dagobert bleibt als Pfand zurück...

Ich wünschte, Herr Dusenrieb würde gerade hier Urlaub machen!







Einige Tage
später...

















Donald erzählt den Damen
den wahren Sachverhalt...

Das Flugzeug hat uns Mad
Moppola nur als Dank für unsere
Arbeit geliehen, versteht ihr?



Das ist keine Entschuldigung
für euer unmögliches Benehmen!

Ihr habt uns
reingelegt!



Ich... tut mir
leid...

Ihr habt euch
eben in uns ge-
täuscht!



Nun gut! Dann zahlen wir
halt die Zeche!



Auch wenn du der größte
Geizhals bist, darf Klaas Klever
nicht gewinnen!

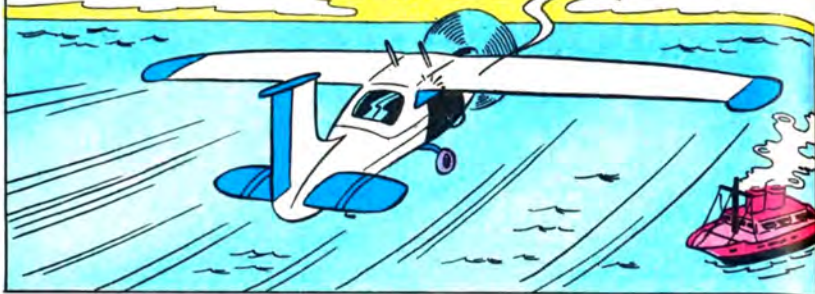






Der Start verläuft
planmäßig...

In ein paar Stunden sind wir schon
in Australien, wo uns Herr
Weißgold zur Endkontrolle
erwartet!



Dann fliegen wir über den Pazifik in
heimatliche Gefilde!



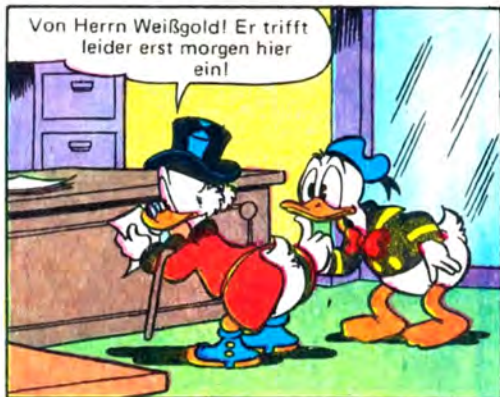
Ich denke, ich habe meine Wette
praktisch gewonnen!

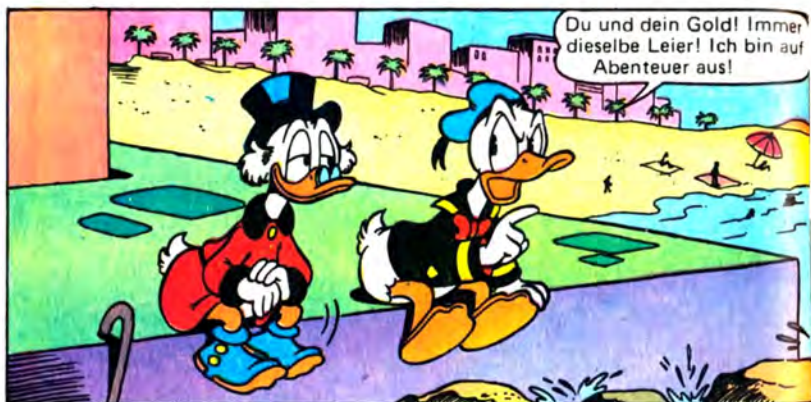


Doch
dann...

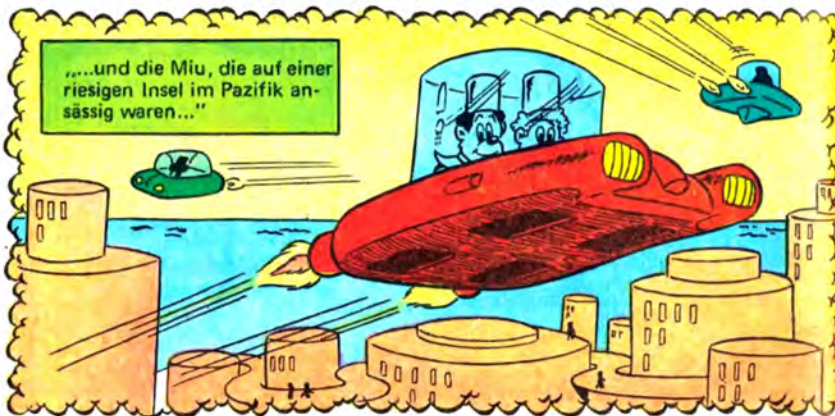
Komisch! Wieso er-
wartet uns hier nie-
mand?



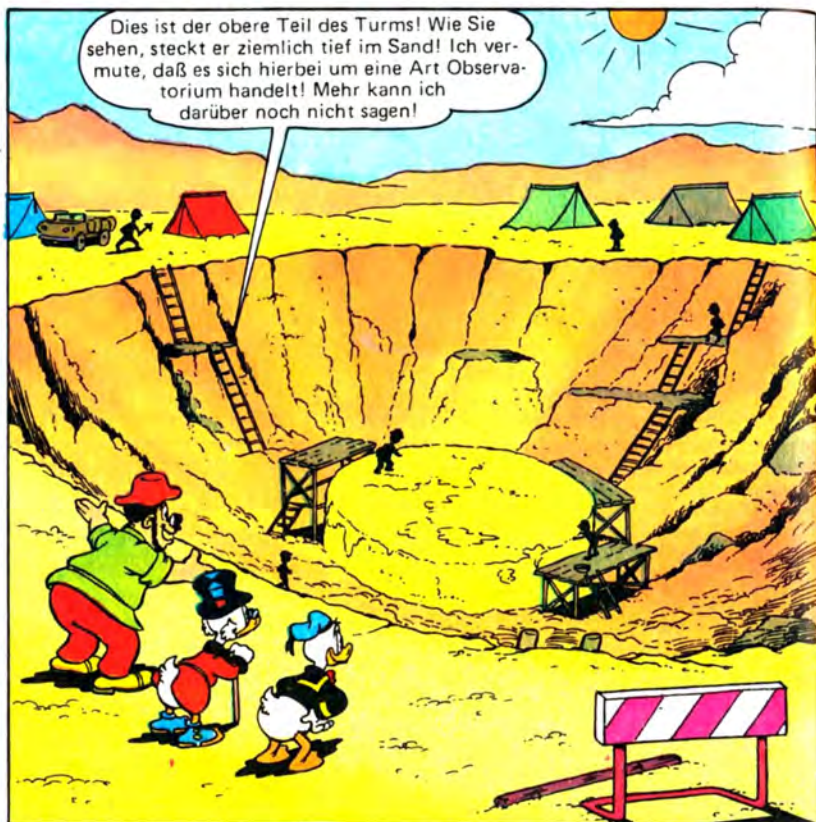




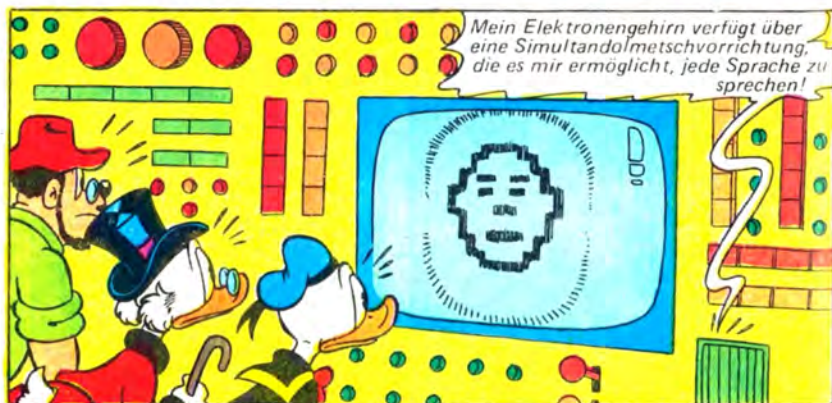
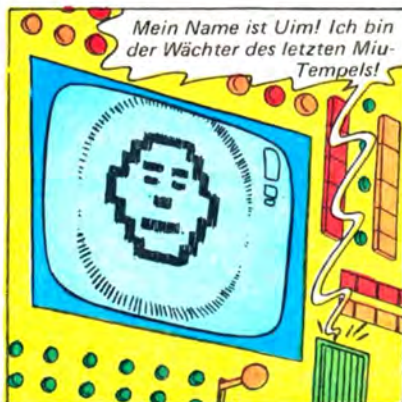




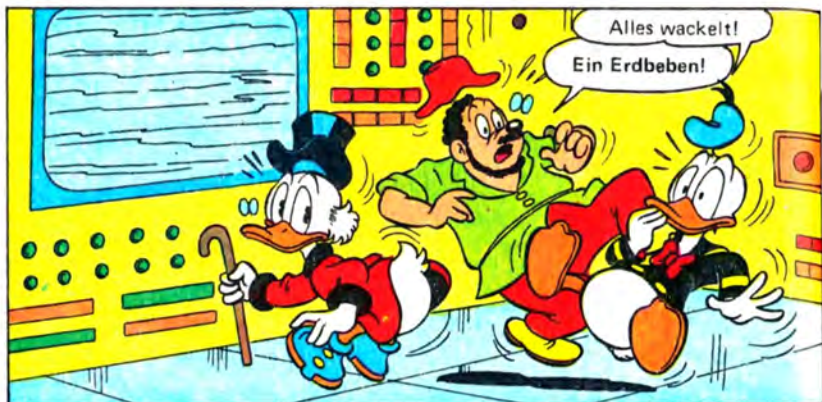












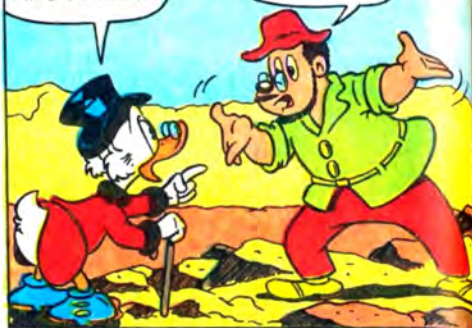


Kein Anlaß zur Panik! Dann graben wir eben alles ein zweites Mal aus! Kein Problem!



Worauf warten Sie dann noch? An die Arbeit!

Nun... unsere finanziellen Mittel sind erschöpft!



Wissen Sie, derartige Ausgrabungen haben nun mal ihren Preis...

Reden Sie nicht, graben Sie! Ich zahle!



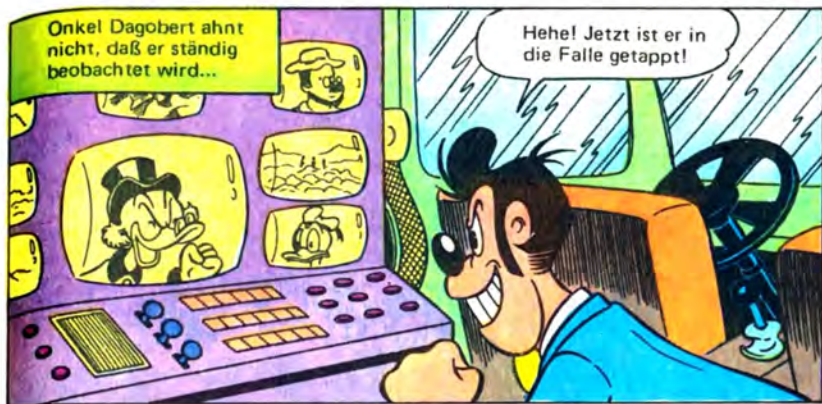
Aber Onkel Dagobert... die Wette!

Laß mich damit in Frieden, ja?

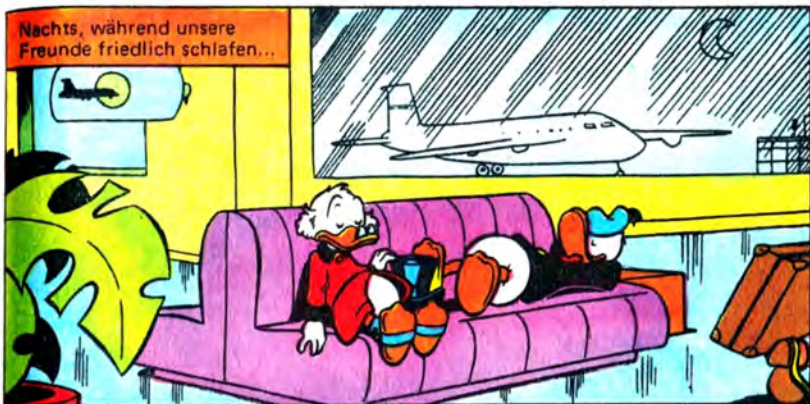


Soll Klaas Klever seine Wette gewinnen. Was ich hier gewinne, ist weitaus mehr!

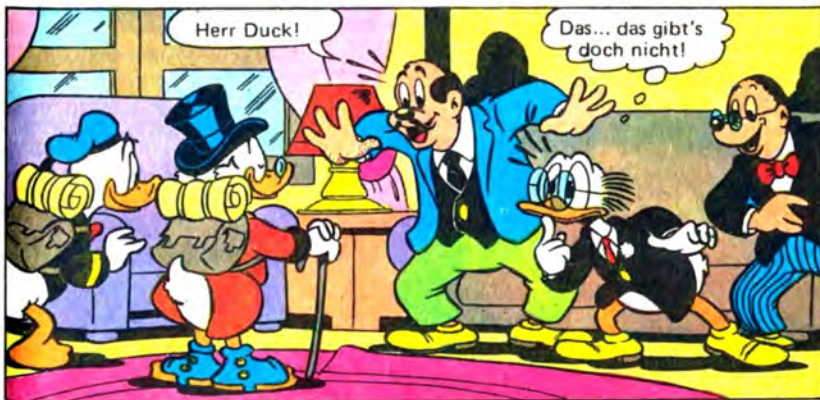




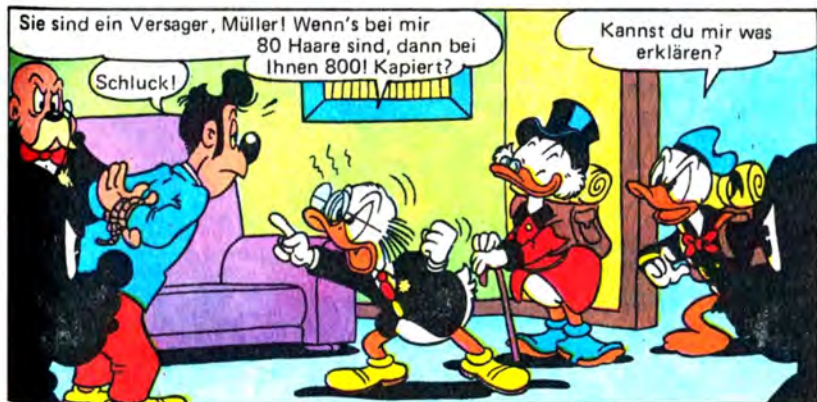












Wir sind um die ganze Welt ge-
reist und haben unvorstellbare
Abenteuer bestanden, ohne etwas
auszugeben...



...Aber was ha-
ben wir bei
der ganzen
Sache verdient?
Nichts!



Irrtum, mein Lieber! Et-
was haben wir schon ver-
dient!



Hahaha!

Diese 80 Taler von Herrn
Klever nämlich!

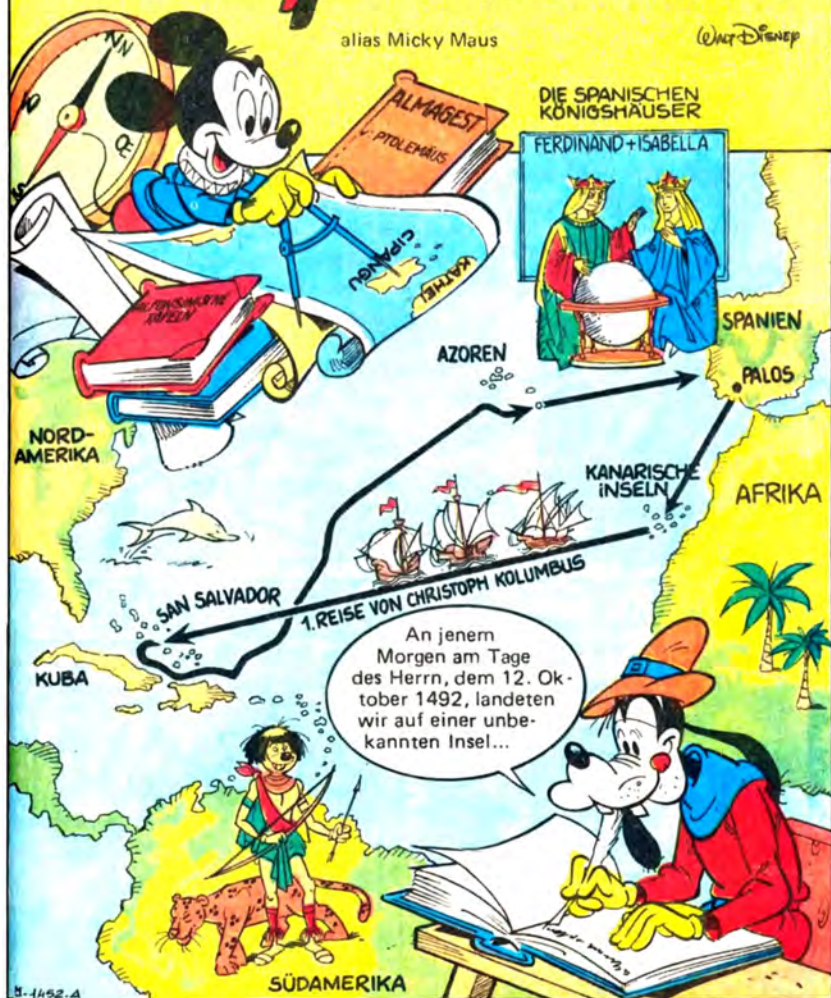
Hahaha!

AUS DEM LEBEN DES BEDEUTENDEN SEEFÄHRERS

Christoph Kolumbus

alias Micky Maus

© Walt Disney







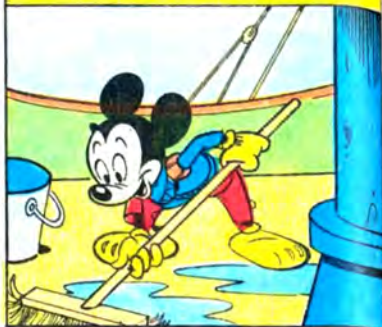
„So besuchte unser Christoph neben seiner Arbeit die Handels- und Schiffahrtsschule – wie es damals für Genueser Jungen seines Standes üblich war...“

Schau, Mutter, heut hat uns der Lehrer gezeigt, wie man mit einem Astrolabium umgeht!

Gut, mein Sohn! Aus dir wird mal ein richtiger Seefahrer werden!



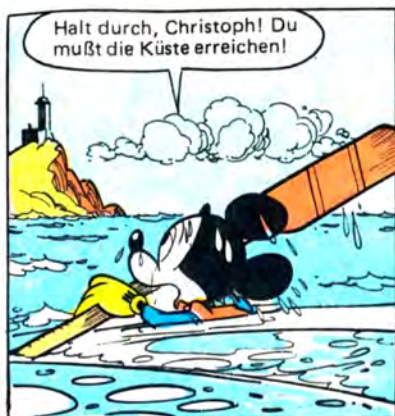
„Einige Jahre später – Christoph war bereits 14 – heuerte er auf einem Handelsschiff an...“



...und 1473, also 8 Jahre danach, mußte er die Insel Chios in der Ägäis gegen die Türken verteidigen.“



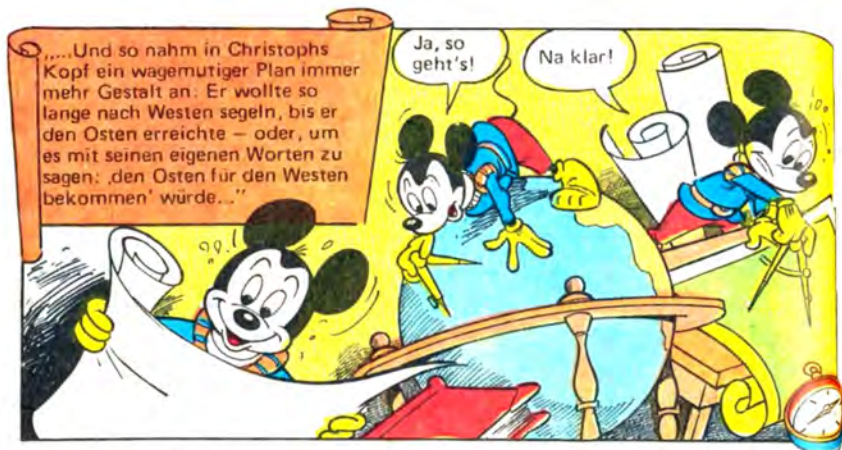


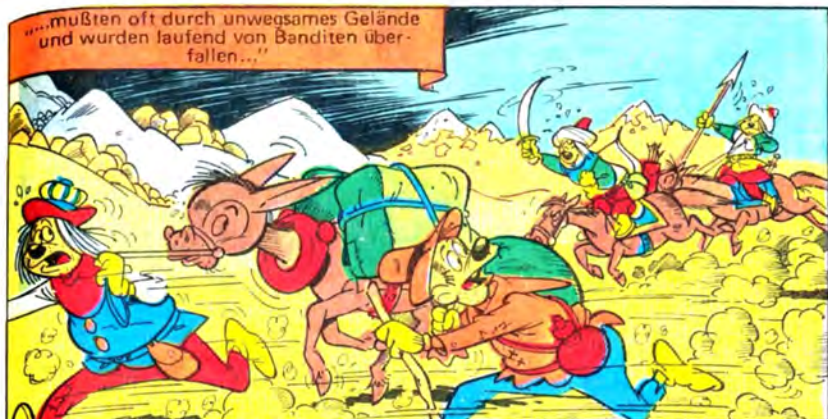


....So verdingte sich Kolumbus auf einem Segelschiff, das in Richtung Norden fuhr und in Thule anlegte... bekannt als entferntestes der bis dahin bekannten Länder...."

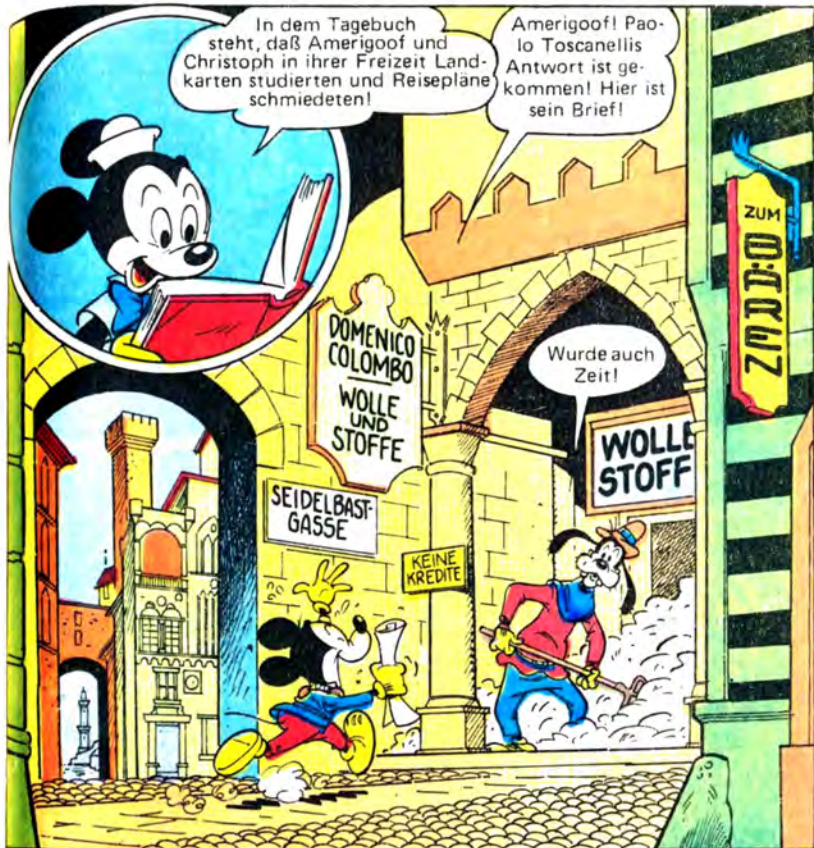


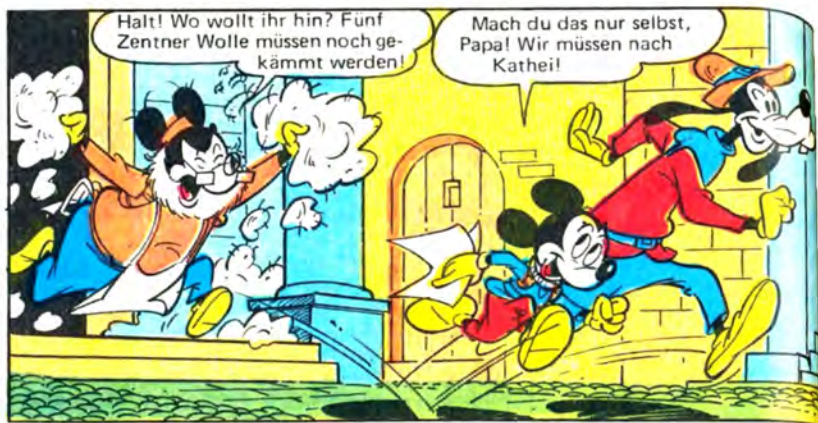


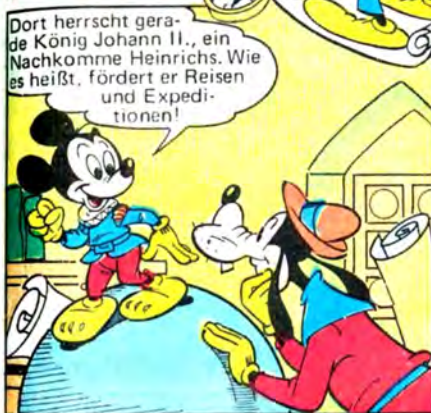












„Und so verließ Kolumbus
abermals seine Heimat, um
seinen fantastischen Plan
zu verwirklichen...“

Leb wohl,
Genua! Reich
und berühmt
kehr' ich zu-
rück!

Einige Zeit später in
Sintra, am Hof von
König Johann...

Warum sollen wir Afrika umsegeln
und den Indischen Ozean überqueren,
um nach Indien zu reisen? Dieser
Weg erscheint mir
mehr als dop-
pelt so lang!

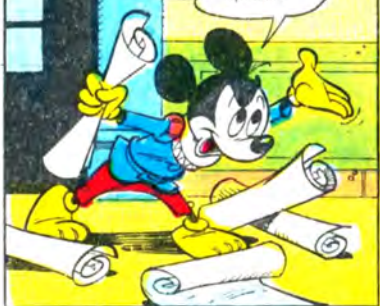








Warum sonst hätte mich das Schicksal
ausgerechnet vor Sintra Schiffbruch
erleiden lassen und mich hier an
Land ge-
spült?!



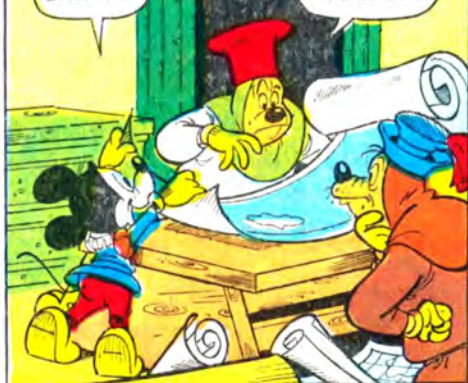
Ihr sprecht nur von Schicksal und Prophe-
zeiungen, zeigt uns aber
nichts Konkretes!

Doch! Die
Pläne für mei-
ne Reise!
Da!



Bitte sehr!

Mal sehen!



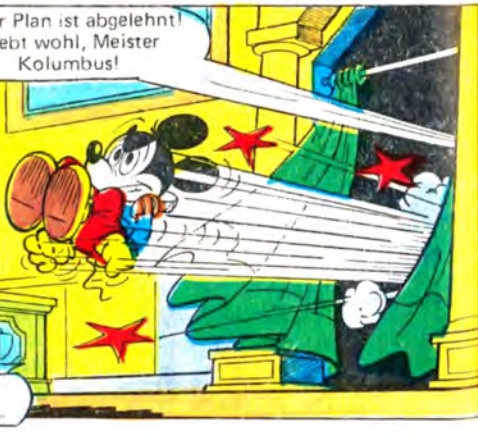
Der Weg ist viel
zu ungenau dar-
gelegt!

Bei diesen
Berechnungen
ist es genau-
so!



Der Plan ist abgelehnt!
Lebt wohl, Meister
Kolumbus!

„Von Natur aus miß-
trauisch, hatte Kolumbus
wohlweislich seine
Schiffahrtspläne ge-
ändert – aus Angst,
jemand könnte ihm
die Idee rauben. Und
was war die Folge?“





„Hier legte
Kolumbus dem
Prior, Pater Juan
Perez, seine
Pläne dar...“

Und? Was haltet ihr von
diesem Plan, Pater
Perez?

Ich bin begeistert und
werde alles tun, um
euch zu helfen!

Königin Isabella schätzt
mich sehr! Ich werde ihr
schreiben und Euch ihrem
Wohlwollen emp-
fehlen!

Ich bin sicher,
sie wird Euch an-
hören!

Danke, Pater
Perez! Mehr
könnt Ihr nicht
für uns tun!

Bald darauf...

Freut Euch! Hier ist
die Antwort der
Königin!

Endlich!

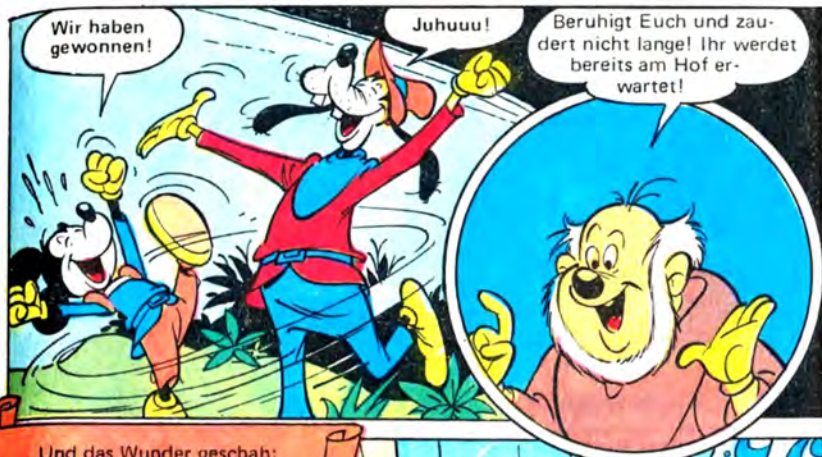
Die Majestäten laden Euch ein,
Eure Pläne vor den Sachverständi-
genrat der Universität Sala-
manca zu bringen!









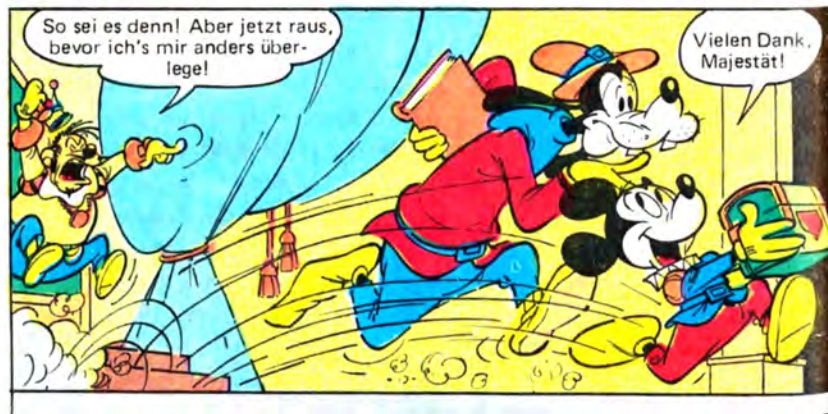


„Und das Wunder geschah:
Kolumbus wurde an den
spanischen Hof gerufen!“









„Danach begaben sich Christoph und Amerigoof nach Palos, um mit den Brüdern Pinzon Kontakt aufzunehmen, die Schiffseigner und kundige Seefahrer waren...“

Die königlichen Majestäten haben mich beauftragt, in westlicher Richtung nach Indien zu segeln!

GEBRÜDER PINZON
SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFT

Es wird mit Sicherheit eine lange, gefährliche Fahrt. Daher brauche ich absolut seefeste, tüchtige Leute!

Das sind wir durch die Bank! Fragt nur meinen Bruder Yanez!

Wir führten die Piratenschiffe sogar durch den dichtesten Nebel! Darum nannte man uns auch „die aus dem Nebel“!

Dann kann ich also auf Euch zahlen?

Auf uns und die gesamte Besatzung! Die Männer sind alle schwer auf Draht!

Wir brauchen mindestens drei Schiffe!

Wenn Ihr genügend Geld habt, dürfte das kein Problem sein!



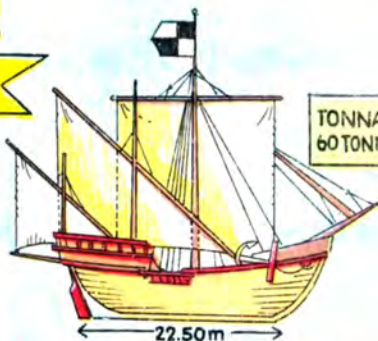
„Und das war die Flotte im Augenblick ihres Auslaufens...“

NIÑA



BESATZUNG:
24 MANN

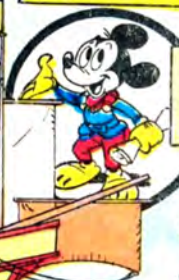
KAPITÄN:
VINCENTE YANEZ PINZON



TONNAGE:
60 TONNEN

22.50 m

SANTA MARIA

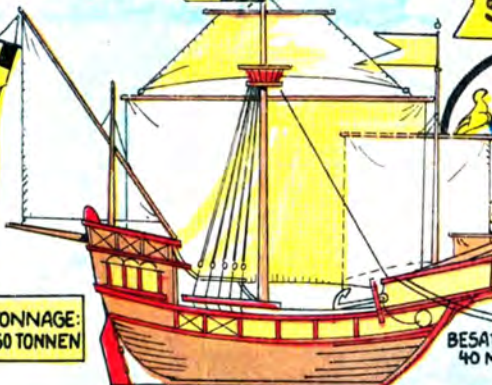


KAPITÄN:
ADMIRAL
CHRISTOPH
KOLUMBUS



TONNAGE:
150 TONNEN

BESATZUNG:
40 MANN



24 m

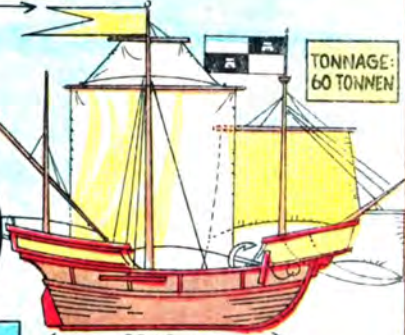
PINTA



BESATZUNG:
26 MANN



KAPITÄN:
MARTIN ALONZO PINZON



TONNAGE:
60 TONNEN

23.60 m

AUSSERDEM NEHMEN AN DER EXPEDITION TEIL:

- 2 KÖNIGLICHE BEAMTE
- 1 KARTOGRAPH
- 3 ÄRZTE
- 1 DOLMETSCHER

3 POLIZEI-
OFFIZIERE

Grr! Dieser Kolumbus kommandiert mir etwas zuviel!

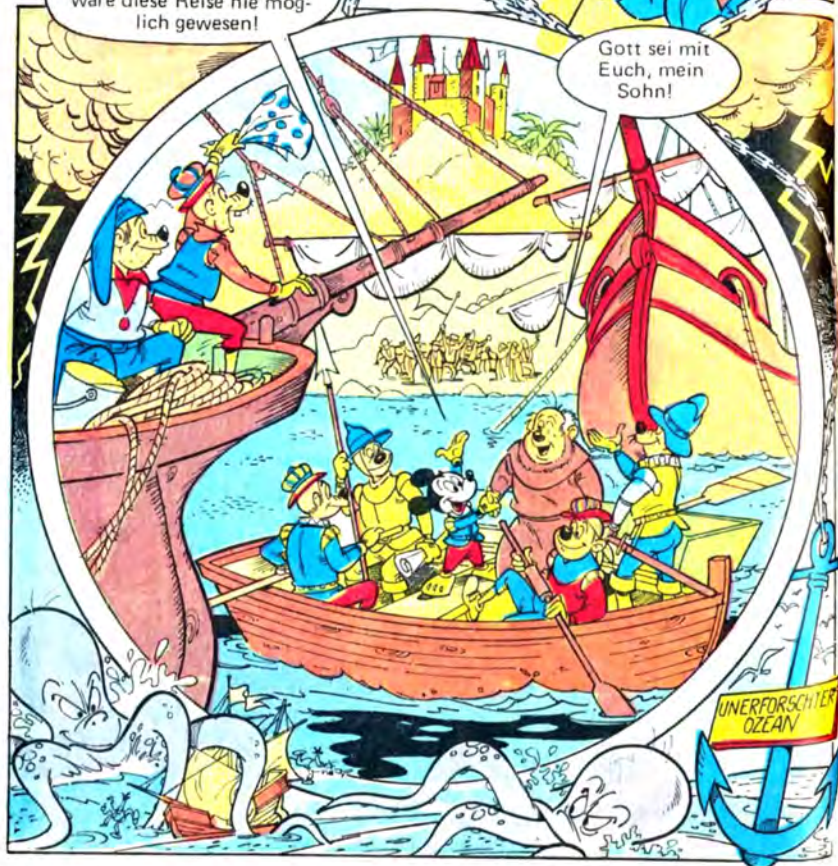
Ruhig Blut, Bruderherz! Das wird sich unterwegs schon ändern!

Es ist alles bereit, Admiral!

Alle Mann an Bord! Der Augenblick ist gekommen, in See zu stechen!

Noch einmal vielen Dank, Pater Perez! Ohne Eure Hilfe wäre diese Reise nie möglich gewesen!

Gott sei mit Euch, mein Sohn!



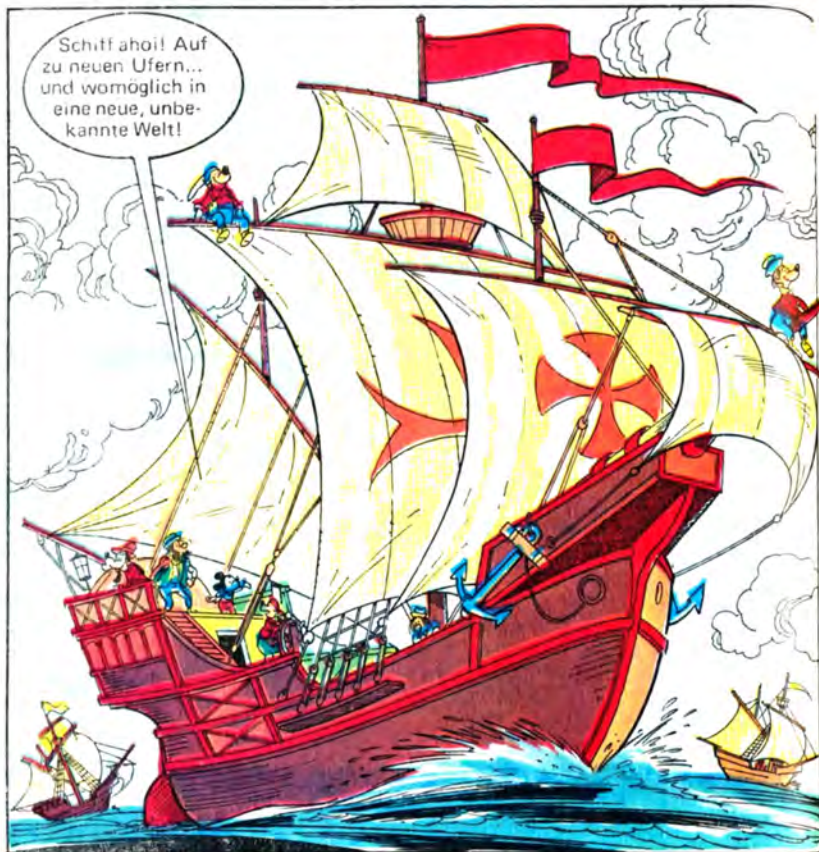
Dann schlug die
Schicksalsstunde...

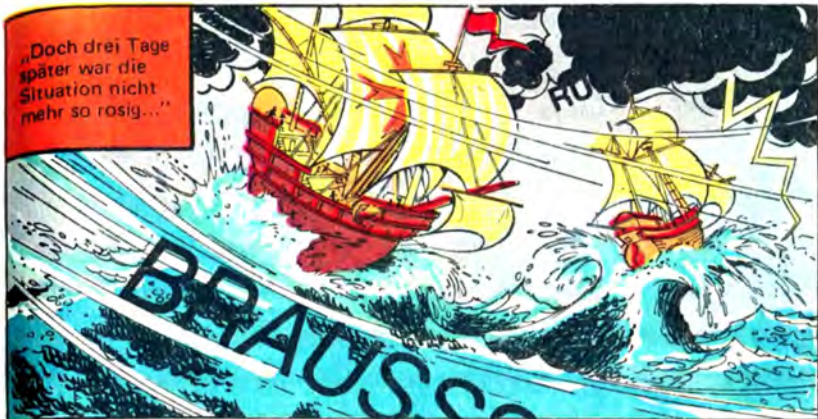
Lichtet die
Anker!

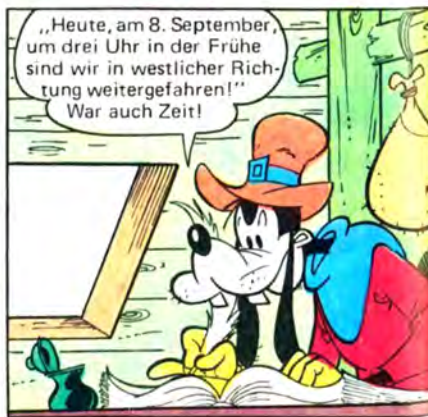
Steuermann, Kurs
West! Und möge der
Himmel uns gnädig
sein!

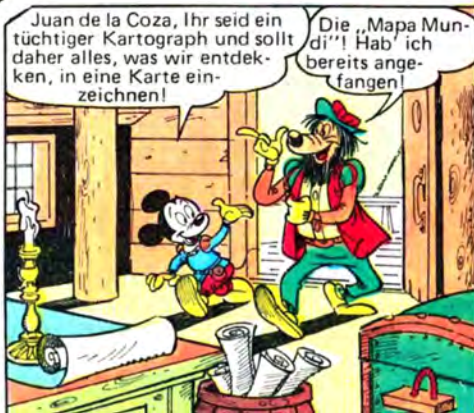
Aye, aye,
Käpt'n! Du
sagst es!













...sonder auch an böse Geister...
apokalyptische Ungeheuer...
Höllencreaturen! Sie fürch-
ten, ihnen allen in
diesem unbekann-
ten Meer zu be-
gegnen!

So glauben sie
an das „Meer der
Finsternis“, wo ein
riesiger Feuerschlund die
größten Schiffe samt Be-
satzung ver-
schlingt!...



...Oder an das „Grüne Meer“, dessen morastiges Wasser von Schlangen mit gewaltigen Zähnen bewohnt ist.



Schluß! Aufhören! Haltet das Schiff an! Ich will heim!



Weiter im Norden dagegen soll das Meer zu riesigen Eisbergen erstarren...



„...und in ihnen der verzweifelte Schrei des Judas widerhallen, der vor den Pforten der Hölle liegt.“

AAUU - UUUU

?

?

!!

Das hast du mir vorher nicht gesagt, Christoph!

Aber Amerigoof! Es ist doch alles nur Aber-glaube!















Laßt rasch eine Schaluppe zu Wasser!
Ich will der erste sein, der seinen Fuß
auf dieses unbekannte
Land setzt!



Sieh mal, Admiral Christoph,
Käpt'n Pinzon fährt mit einer
Schaluppe weg!



Wo will er denn hin? Ist er
nicht ganz bei
Sinnen?

Hmm... die Inseln sehen
ein wenig seltsam
aus!



Im Namen Seiner
Majestät, König Ferdi-
nand, will ich...

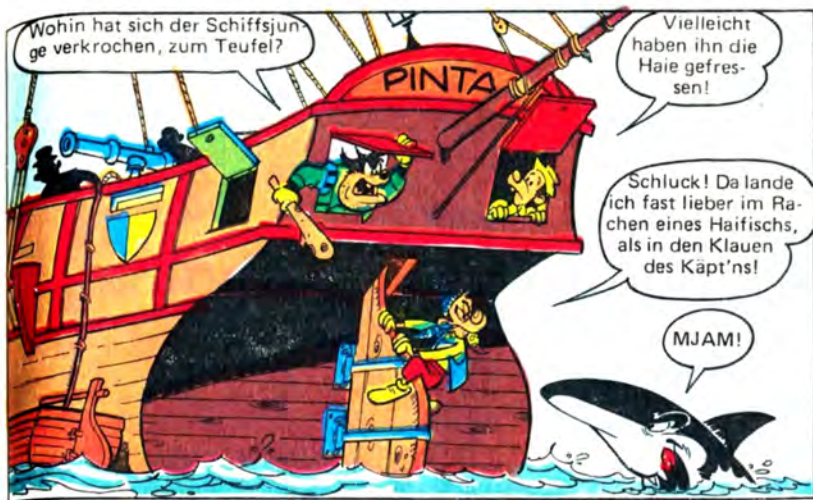
Meine Güte,
gibt der
an!



He! Was ist denn jetzt
los?













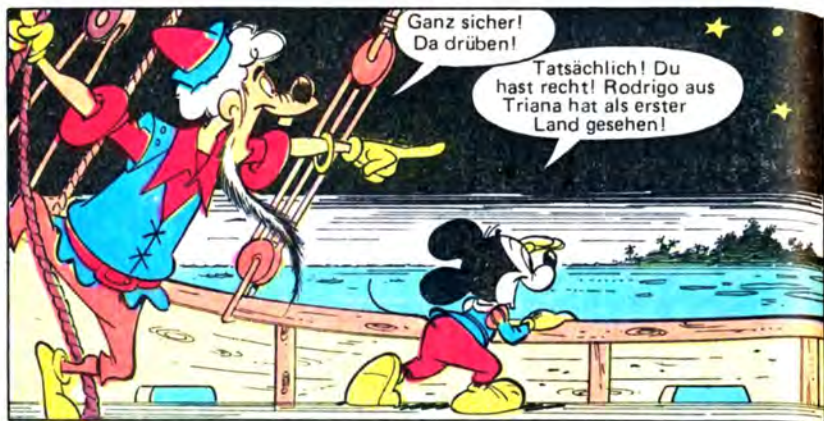






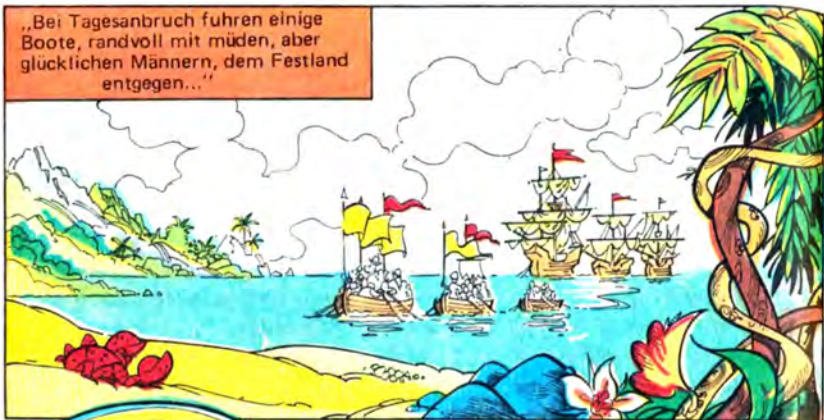




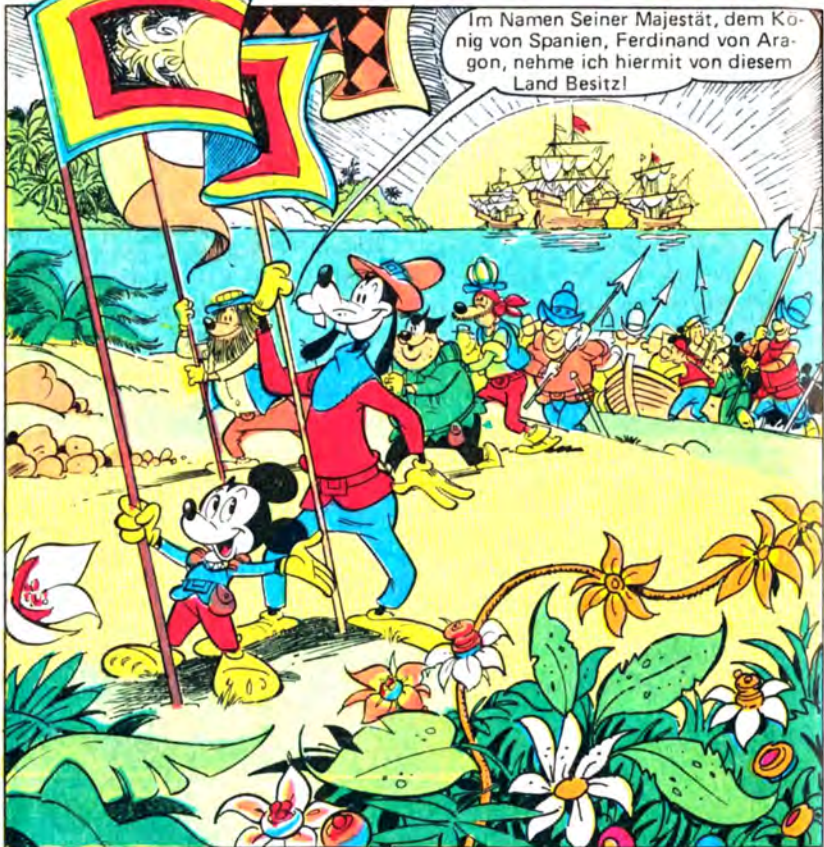




„Bei Tagesanbruch fuhren einige Boote, randvoll mit müden, aber glücklichen Männern, dem Festland entgegen...“



Im Namen Seiner Majestät, dem König von Spanien, Ferdinand von Aragon, nehme ich hiermit von diesem Land Besitz!







Möge unser gnädiger Herrscher auch dieses neue Land zu Reichtum und Wohlstand führen!

Hurraaaa!

Glaubst du, daß dies wirklich Cathai ist, Admiral Christoph?

Das werden wir bald erfahren!

In Wirklichkeit waren sie auf einer kleinen Insel der Bahamas gelandet, welche die Eingeborenen Guanahani nennen!



Sie wurde von Kolumbus auf den Namen Salvador getauft!

Achtung! Die Eingeborenen!

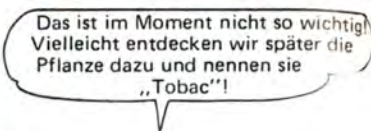
Der Dolmetscher möge vortreten!



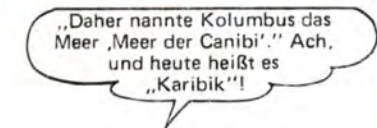
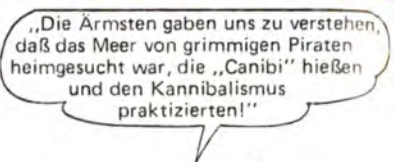
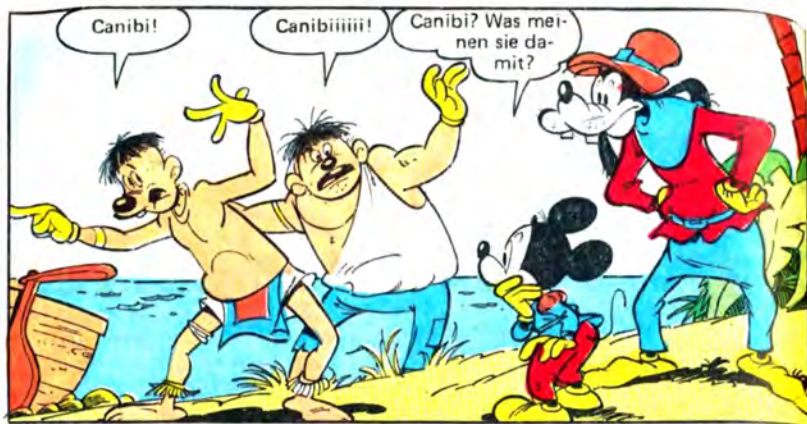






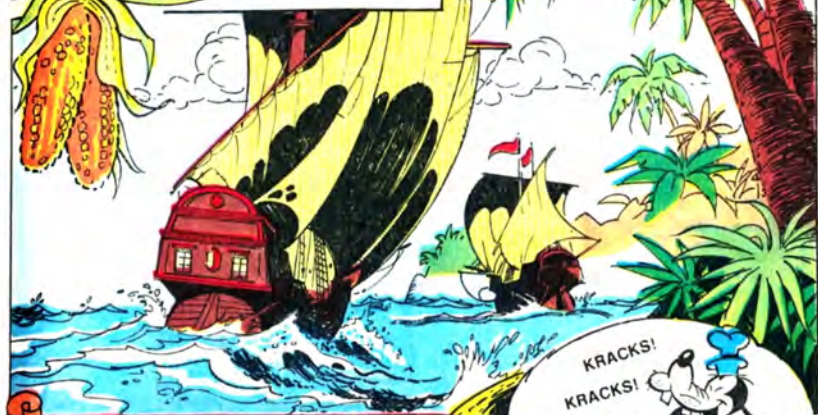






Lies weiter! Was war dann? Kehrt Kolumbus dann wieder nach Europa zurück?

Im Gegenteil!... „Kolumbus ließ sich von den „Canibi“ nicht schrecken und setzte seine Fahrt fort. Er landete bald darauf auf einer Insel, genannt Kubal!“



„Hier fanden sie zwar kein Gold, doch Pflanzen, die in Europa bis dahin noch unbekannt waren: Tabak, Mais, Kartoffeln...“

KRACKS!
KRACKS!

KARTOFFEL
CHIPS







Nicht zu glauben! Ein
sprechender Vogel! Den
bringen wir seiner
Majestät als Ge-
schenk mit!

Ewiger Ruhm
dem...



Pah! Statt Gold zu suchen,
gibt sich der Admiral
mit quasselndem Ge-
flügel ab!

Pah!



Heute nacht verlassen wir
die Insel mit meinem Schiff
und suchen in der Umge-
bung nach Gold!

Gute
Idee,
Bruder-
herz!



Am nächsten Morgen...

Herr Admiral! Pin-
zon ist einfach ab-
gehauen!

Ich
ahnte
es!



Dieser Martin Alonzo Pinzon denkt
doch immer nur ans Gold!
Unmöglich!



Morgen werden wir auch die Anker
lichten, um neue Länder und
Völker kennenzulernen!



„So stach Kolumbus mit der ‚Santa Maria‘ und der ‚Niña‘ in See...“

„...und am 5. Dezember landete er auf der wunderschönen Insel Haiti, die er Hispaniola nannte!“



„Hier nahm er Kontakt mit den Eingeborenen auf. Und als er ihren Schmuck näher ansah...“

Schau nur!

Gold!
Das steht fest!



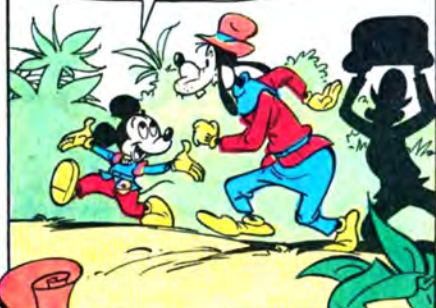
„Die Eingeborenen
waren hocherfreut,
daß sie ihr Gold gegen
die Geschenke unserer
Freunde eintauschen
konnten...“

Anscheinend legen sie
auf Gold keinen allzu-
großen Wert!



Jetzt können wir nach Spanien zurück-
segeln und den Majestäten zeigen, was
wir gefunden haben!

Wir werden am Morgen des
26. Dezember auslaufen, nach-
dem wir hier Weihnachten
gefeiert haben!



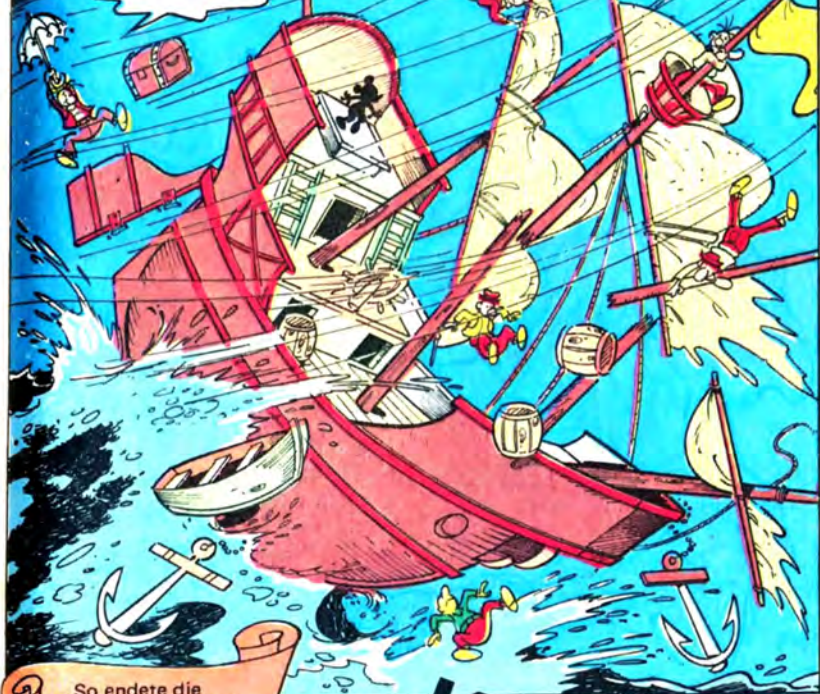
„Doch in der Nacht vom 24. auf den
25. Dezember riß ein Sturm die
Schiffe aus ihrer Verankerung...“



...und die ‚Santa Maria‘ wurde
gegen das Ufer geschleudert...

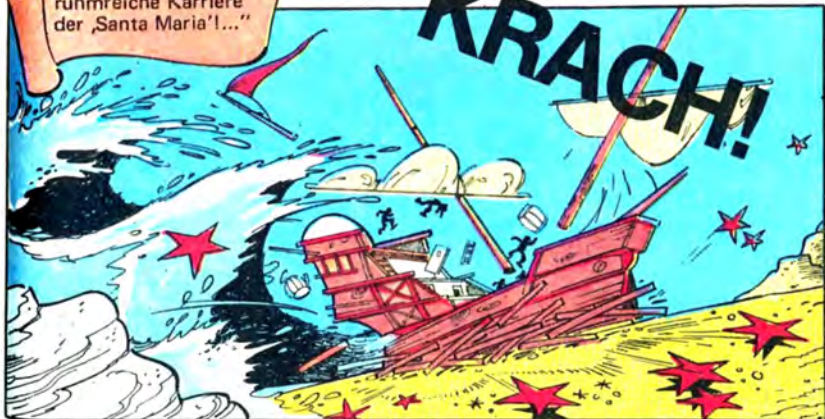
Der Sturm treibt
uns auf den Strand
zul

Rette sich,
wer kann!



„So endete die
ruhmreiche Karriere
der ‚Santa Maria‘!...“

KRACH!



Tags
darauf...

„Das Schiff ist nicht
mehr zu retten! Wir fahren
auf der ‚Niña‘ mit
zurück...“

„Aus den Planken des ge-
strandeten Schiffes ließ
Kolumbus sodann ein
Fort errichten...“

Wir nennen es „La
Navidad“! Zur Er-
innerung an die-
se Weihnacht!

Diego de Harana, Pedro Gutierrez und Rodrigo de Escovedo!
 Euch vertraue ich das Fort
 an mit vierzig Männern
 und Vorräten für ein
 Jahr!

Zu Befehl,
 Admiral!



„Kurz darauf wurde
 er von der „Pinta“ von
 Kapitän Pinzon eingeholt,
 der auf einer Insel endlich
 Gold entdeckt hatte!“



„Und so nahmen die beiden
Schiffe Kurs auf Spanien...“

Ewiger
Ruhm...

Nicht auszuhalten!
Bringt das Vieh
zum Schweigen!

„Die Reise ging einige Tage lang ruhig
vonstatten. Doch auf der Höhe der
Azoren überraschte plötzlich ein
heftiges Unwetter die beiden
Schiffe!...“

Das Schiff ge-
horcht dem Ruder nicht
mehr, Käpt'n!

Ich übernehm'
das Steuer, Yanez
Pinzon!

„Vier Tage und vier Nächte tat Kolumbus kein Auge zu und kämpfte verzweifelt gegen die wütende See...“

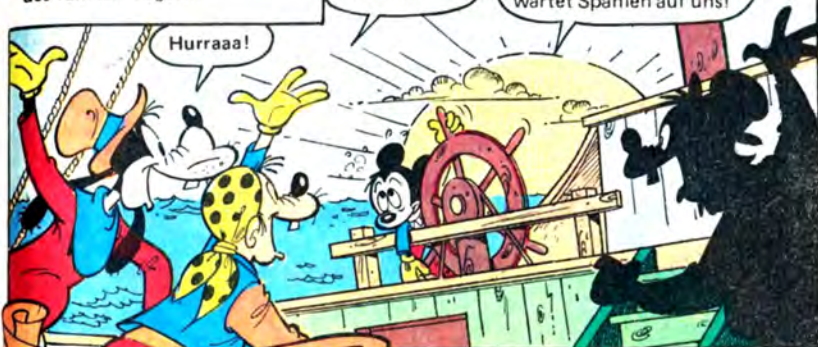


„Endlich, im Morgengrauen des fünften Tages...“

Es lebe Kolumbus!

Das Schlimmste ist vorüber, Männer! Nun wartet Spanien auf uns!

Hurraa!



„Und einige Tage später bereitet Spanien seinem berühmten Seefahrer einen triumphalen Empfang...“

Es lebe der Admiral der Meere!



„Doch die höchste Auszeichnung
erwartete ihn in Barcelona, wo das
Königspaar ihn mit allen Ehren
empfangt...“

Admiral, Ihre Maje-
stät und ich drücken Euch
unsern tief empfundenen
Dank aus und bestätigen
die Euch zustehenden
Privilegien!

Danke, Maje-
stät! Danke, er-
habene und gnädige
Königin!

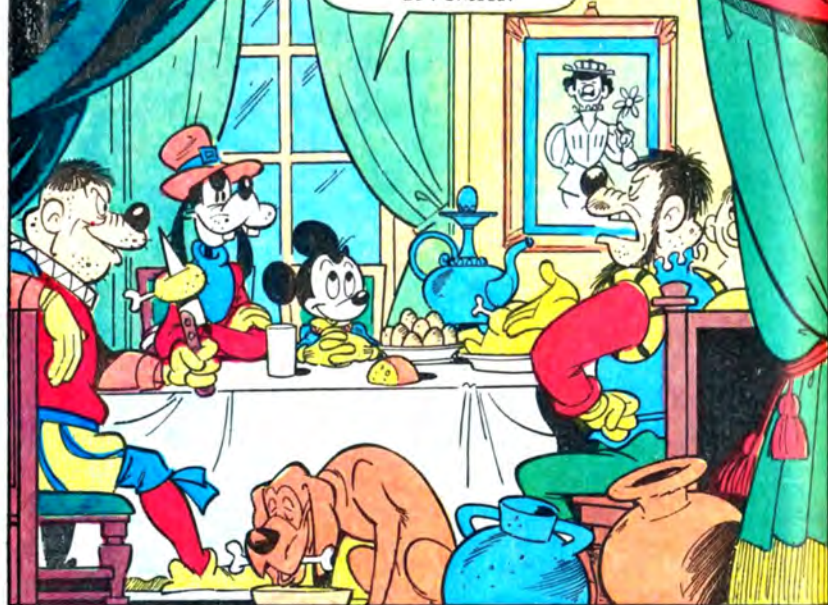




„Einige Tage später wird Kolumbus bei einem Bankett ein ähnlich verächtlicher Satz an den Kopf geworfen...“

Señor Colombo, tausend spanische Männer wären in der Lage, das zu leisten, was Ihr geschafft habt!

Mag sein, werter Duca de Fonseca!



Spanien ist reich an mutigen und fähigen Männern!

Das ist nur zu wahr, aber...

...schafft Ihr es, dieses Ei aufrecht hier hinzustellen?

?







„Abgesehen von diesen Neidern, war die Begeisterung über seine Reise überwältigend. Und so wurde bald darauf eine zweite Fahrt organisiert, bei der weit mehr Aufwand getrieben wurde...“

„Kolumbus entdeckte dabei noch weitere Inseln, fuhr fast um ganz Kuba herum, wobei er jedoch stets der Meinung war, Asien erreicht zu haben.“

★ ★ ★

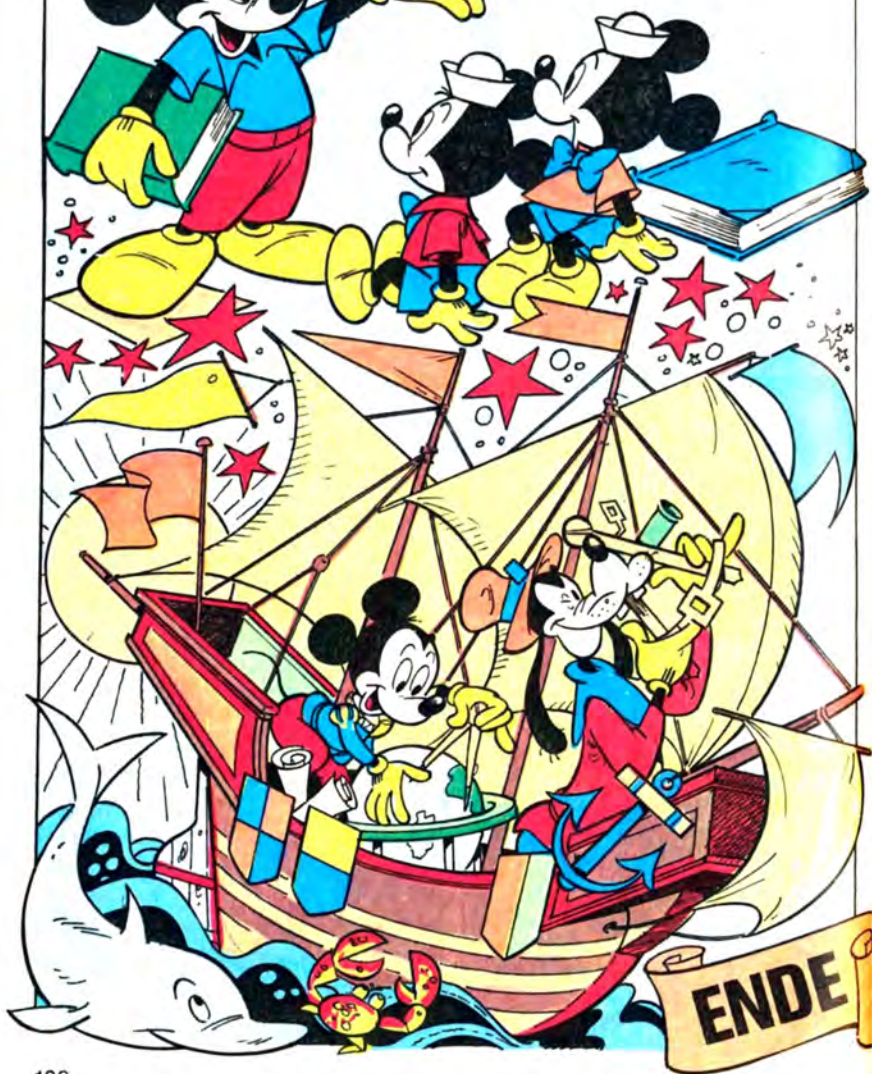
„In Wirklichkeit entdeckte erst Amerigo Vespucci, daß es sich um einen neuen Kontinent handelte...“

★ ★ ★

„...und es war der Kartograph Martin Waldseemüller, der vorschlug, den Kontinent nach ihm ‚Amerika‘ zu nennen!“



Doch die Erinnerung an ihn
wird in unser aller Herzen bewahrt.
Er war trotz allem ein bedeutender
Seefahrer, und durch seinen Mut
und seine Entschlossenheit
schenkte er der Welt einen
ganzen Kontinent.



DIE FLIEGENDEN EISBERGE

Seit einiger Zeit kämpft man in Entenhausen mit einem besorgniserregenden Problem...







Am nächsten
Tag...

So ist es aber, Onkel
Dagobert! Die Lage ist
mehr als verzweifelt!
Komisch, daß dir
das nicht bekannt
war!

Na ja, ihr
wißt doch...

DD

...daß ich nur in meinen Talern bade. Wasser
brauch' ich nur zum Trinken!

Wenn's so weitergeht, wird
selbst das ein
Luxus!

Mit Wasserpistolen zu spielen,
kostet zum Beispiel schon
zwei Taler!

Einmal Duschen
sogar 20 Taler!

Hiiiiilfe!

TROPF!
PLOBB!

BITZEL!

Ganz zu schweigen vom Bewässern der
Felder, wo's nach Quadrat-
metern geht!

Hmpf!

Das Stück
dazu macht
noch einmal
50 Taler!



Die Welt dürrt, Onkel Dagobert, und Wasser wird immer knapper! Ein echter Notstand!



Nicht mehr lange, und Wasser gibt's nur noch an Tankstellen!



Und das schlimmste: keine Autowäsche mehr...

TICK! TICK!
DING!
TICK! TICK!

Vorbei ist's mit dem Angeln!

Und mit Schwimmen gehen auch!





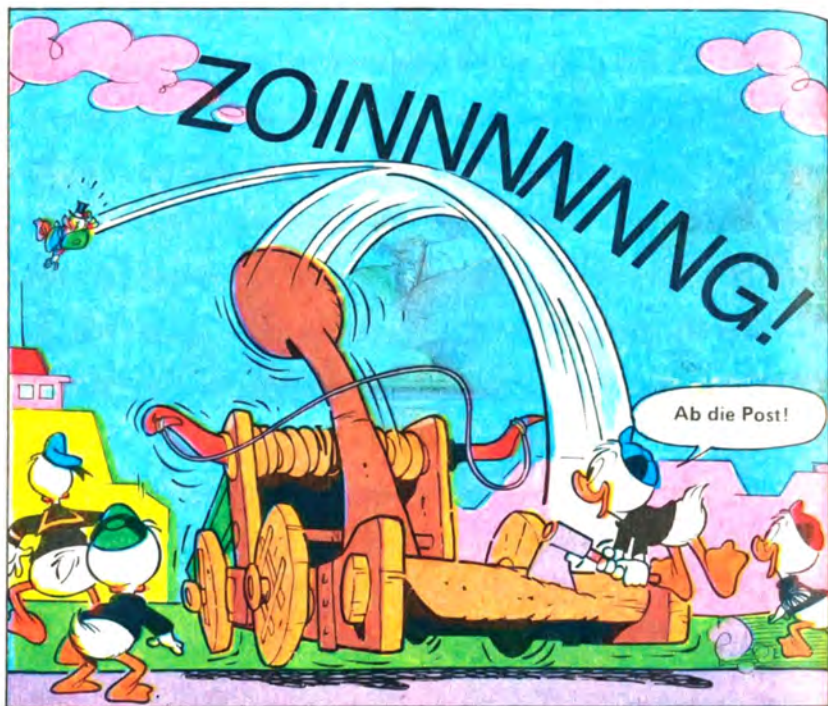






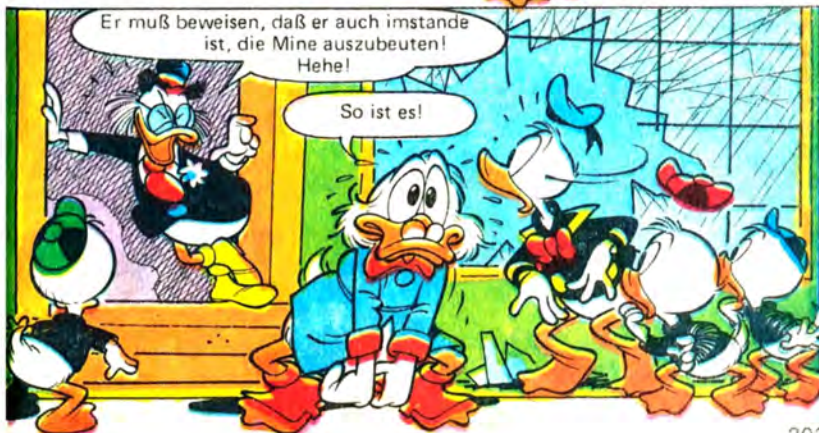














Einige Tage später...

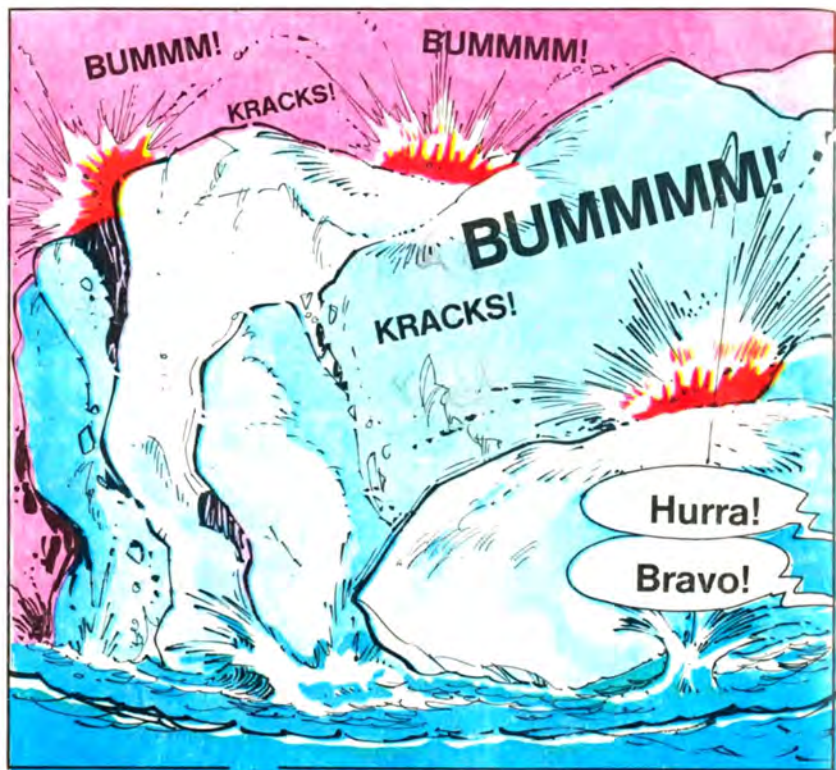




Am Eisberg...







Kurz darauf...

Endphase! Schiffe
fertigmachen zum
Auslaufen!

Juhuuu! Habt
ihr das gehört, Kin-
der? Es hat ge-
klappt!

Begeben wir uns auf
den Schlepper an der
Spitze!

Mann, ist das
aufregend! Ein
echtes Abenteuer!

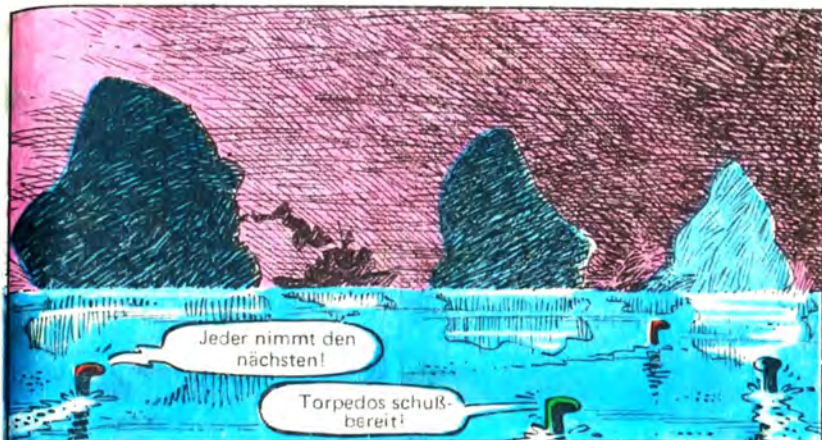
Und so zieht der Konvoi
schließlich los...

Lichter aus und
keinen Lärm! Ver-
standen!?

Achtet auf das
Radar!

TUCKER!
TUCKER!









Einem solchen Beschuß werden
sie nicht lange standhalten! Da bin
ich sicher!



Das Sonar hat an die
15 U-Boote ausge-
macht!

Schluck!



Die umkreisen uns wie ein
Rudel Wölfe!

Achtung! Einer der
Schlepper kommt längs-
seits!



Herr Duck! Hören Sie
mich? Herr Duck!

Was gibt's?
Was wollt ihr?





Und wenig später...

Viel Glück!

Euch auch! Und bleibt schön auf Kurs!

Nichts wie weg!

TUCKER!

TUCKER!

TUCKER!

Und die richtige Expedition?
Machen wir die auch mit
Schleppern?

Nein!

Diesmal gehen wir in die Luft! Mit
Heißluftballonen!

'Waaaas?!?

Wir hängen die Eisberge an die
Ballone und lassen uns von den
Luftströmungen treiben!

Eine sichere und billige Transport-
art!

Wir
sind da!

Oje!













Doch wer kann schon an alles denken... selbst wenn er Dagobert Duck heißt? Und so sieht es einige Tage später aus...

Wo sind wir, Onkel Dagobert?

Meinen Berechnungen...

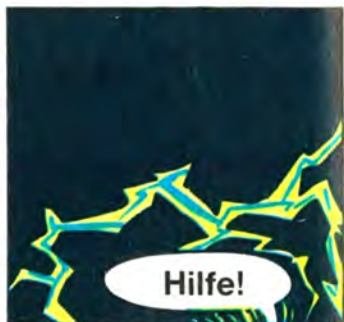


Da schmilzt doch alles weg!

Nicht alles, höchstens ein paar Kilo!

Das Risiko ist einkalkuliert!

Onkel Dagobert!







Und schon
bald darauf...

Unter uns muß die
Wüste sein!

Öffnet die Ventile
und laßt die Anker
runter!

WUHUUUUU!

Befehl ausge-
führt!

Dann steigt aus
und sucht unter den
Ballonen Schutz!

Eine richtige Sintflut!

Morgen ist alles vor-
bei!

Schön wär's!... Doch das
Unwetter dauert nun
schon eine Woche lang...

Nicht mehr lange, und
wir ertrinken hier!

Unglaublich!

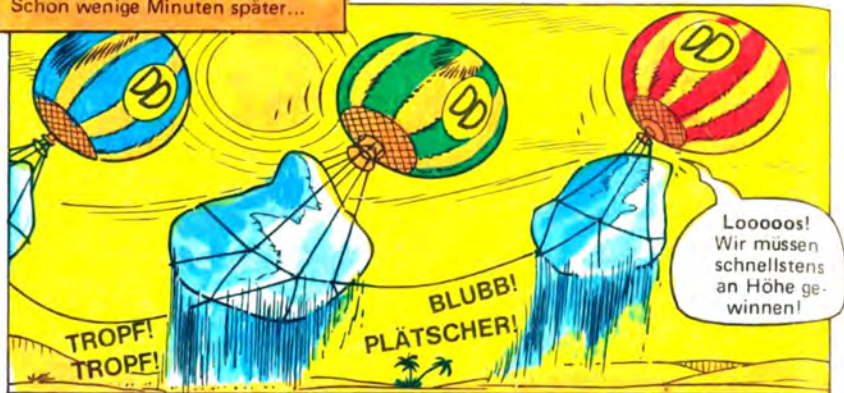








Schon wenige Minuten später...







Und schon am nächsten Tag...

An das gesamte Geschwader Klaas Klever!
Auf Sektor Nord einschwenken!
Angriffsformation!

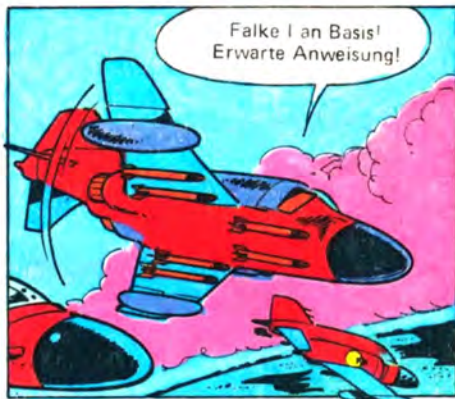


Formationsflug zum
Planquadrat BG 2!

Roger!



Falke I an Basis!
Erwarte Anweisung!



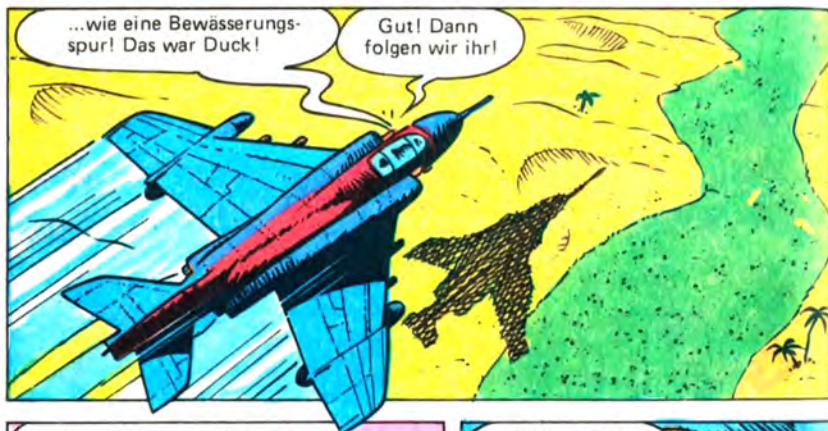
Weiter weg...

Es ist soweit, Chef! Das
Geschwader folgt uns!

Gut! Dann kriegen
wir sie!



WRUMMMMMMM!



Grrr! Ich will nicht, daß
der Alte mir ent-
wischt!



Achtung! Achtung!
An alle Flugzeuge!...

Aha! Der Kontroll-
turm meldet sich!



Klingt zwar unwahrschein-
lich, ist aber so, Jungs: Der
Radarschirm zeigt eine Forma-
tion von Eisbergen in einer
Höhe von 5000 Metern
an!

Sie befinden sich über dem
Atlantik! Die Koordinaten...

Das ist die Spur,
die wir suchen!



Schwenken wir auf Zielflug ein!
Hihihi! Jetzt gibt es für den alten
Fuchs kein Entkommen
mehr!

ROARRRRRRRR!



Dieser ahnt
noch nichts
Böses...

Vorwärts, Kinder! Noch
500 Meilen, dann sind
wir zu Hause!

Wir haben noch zehn
Stunden für die Kon-
zession!

DRÖHN!

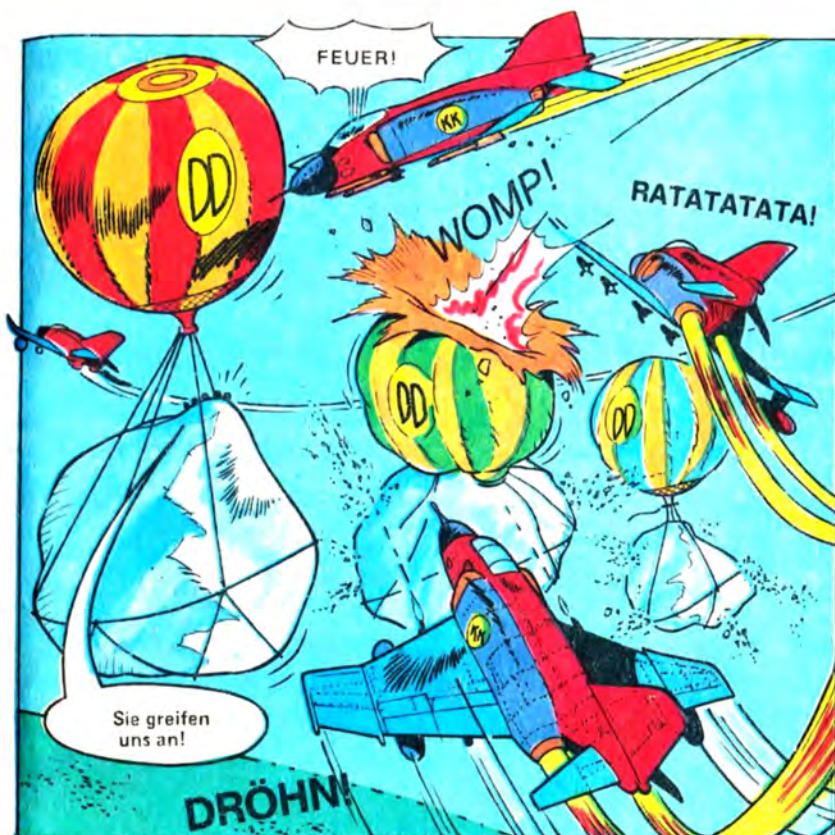
Huch! Was
war das?

Hilfe! Das
Dröhnen kam
von...

...Jagdflug-
zeugen!

Hehe! Feuer aus
allen Rohren!

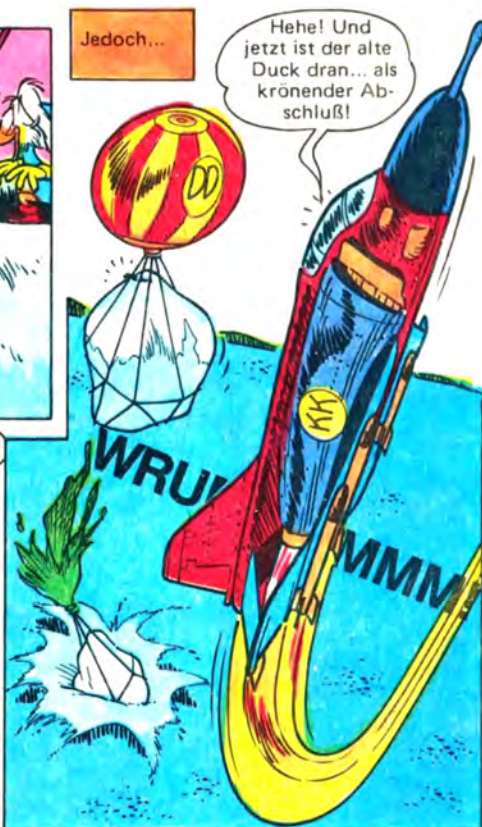
ROARRRRR!







Jedoch...





Inzwischen

Wir treiben
auf die Küste
zu!

Jetzt ist es
nicht mehr
wichtig!

Vielleicht
doch!

Ich hab' noch ein Stückchen Eis fest-
halten können! Wenn ich's
Genugt das denn? bis daheim
schaffe...











Und das Ende
vom Lied...

Guten Tag!

Wir haben's ge-
schafft! Hurraaa!

Du bist der
Größte!

Das muß gefeiert
werden!

Mit einem eiskühlten Drink auf
Klevers Wohl!

Eiskühlt? Hahal Du
bist gut!

Und woher willst du das nötige
Eis bekommen?... Übrigens: woher hattest
du eigentlich das Eis vorhin?

Pst! Nicht so laut!

Eis hat's hier in Hülle und
Fülle! Genau das, das ich dem
Schiedsrichter eben gegeben
habe!

Und woher?

Aus dem Kühlschrank im Nebenraum!
Ich bin zufälligerweise direkt vor ihm
gelandet!

BLINZEL!

ENDE

DIE GEISTERSTADT

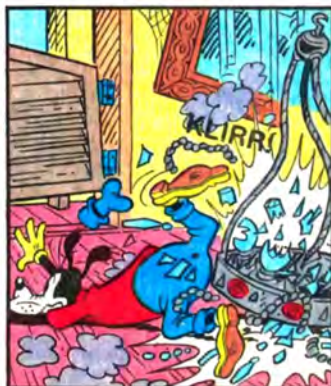
Du glaubst gar nicht, wie ich mich auf ein paar ruhige Urlaubstage im Wilden Westen freue, Goofy!

„Ruhige Tage im Wilden Westen“ hört sich aber komisch an, Micky! Aber ich weiß schon, wie du's meinst! Endlich mal für 'ne Weile keine Gauner jagen! Stimmt's?

























Und schon bald sieht es
in Ghostly so aus:



Die NEUE



**Jetzt regelmäßig
mit PEP-POSTER
und PREISAUS-
SCHREIBEN!**

**Überall wo es
Zeitschriften gibt!**



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbusfalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Orkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Noten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomas fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky

- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomas gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomas
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boß bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt

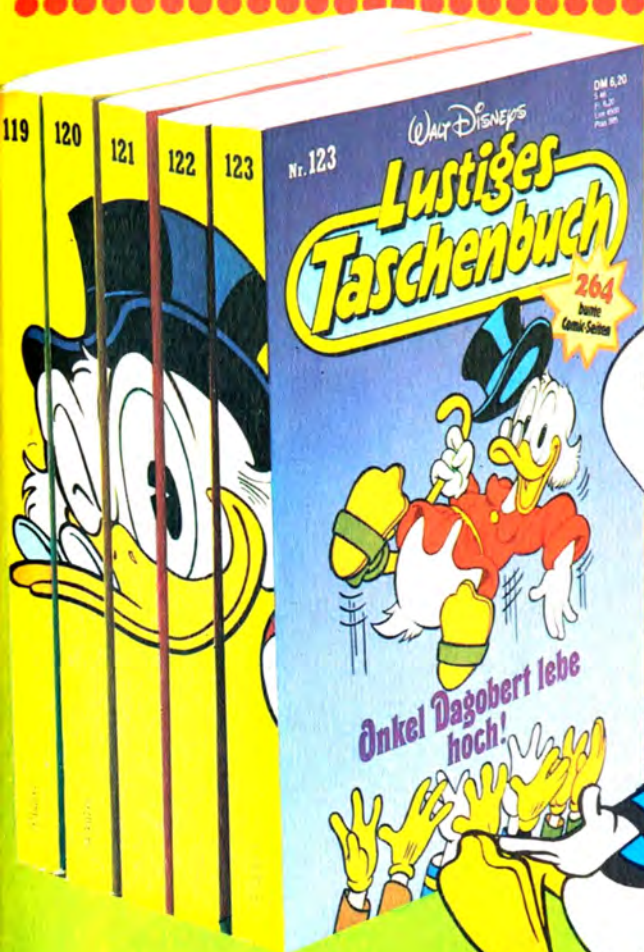
- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomas!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
- Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
- Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
- Nr. 108 Donald ist im Bilde
- Nr. 109 Das Lied der Prarie
- Nr. 110 Donald ist mein Typ!
- Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
- Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
- Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
- Nr. 114 Rallye Entenhausen
- Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelplatz
- Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
- Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
- Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
- Nr. 119 Fern von Entenhausen
- Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
- Nr. 121 Phantomas und seine Freunde
- Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
- Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 124 – WETTLAUF INS UNGEWISSE –
erscheint am 1. Dezember 1987

Nr. 123 ist da!

264 bunte Seiten



Mit
Buchrücken-
Überraschung
für Sammler.

Ab Band
Nr. 119



